

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 4. September 2025

Nr. 36 / 75. Jahrgang

Sabine Bergold hört auf

Wer eins und eins zusammenzählt, weiß, dass nicht einmal ein Jahr nach der Bürgermeisterwahl auch die sechsjährige Amtszeit für Eppsteins Erste Stadträtin zu Ende geht. Im Frühjahr erbat sich Sabine Bergold auf die Frage der Eppsteiner Zeitung, ob sie sich zur Wiederwahl stellen wolle, eine Bedenkzeit: Im Laufe des Sommers werde sie darüber entscheiden, gemeinsam mit ihrer Familie. Jetzt teilte Bergold mit, dass sie nach zwölf Jahren als Wahlbeamtin der Stadt Eppstein nicht für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren kandidieren will. Die Wahlperiode endet am 19. Februar.

Bergold leitet im Rathaus die Kämmerei, ist Sozial-, Personal- und Ordnungsdezernentin und für die Kultur zuständig. Die nächsten Monate werden sportlich. Schon im Oktober will sie den Haushalt für 2026 vorlegen.

Fortsetzung auf Seite 5

Musik, Altstadtfrühstück und 50 Jahre ASV

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 19 Uhr beginnt ein Vortrag im Familienzentrum mit anschließender **Fledermauswanderung**.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die Feuerwehr Niederjosbach lädt ab 17 Uhr zum **Weinstand am Feuerwehrhaus** in der Kirchgasse ein.

Samstag: Ab 10 Uhr **Fairtrade-Frühstück** auf dem Gottfriedplatz. Von 10 bis 14 Uhr **Werksverkauf** bei Ecoterra, Am Quartzitbruch 13. Um 15 Uhr feiert der **Angelsportverein Bremthal sein 50-jähriges Bestehen** am Gewässer im unteren Königsbachtal. In der Talkirche beginnt um 18 Uhr die **Abendmusik mit dem Cembalisten Melchior Kupke**.

Sonntag: Die **Pfarreimesse** der Pfarrei St. Elisabeth beginnt um 11 Uhr auf Burg Eppstein. Um 18 Uhr laden Kulturkreis und Stadt zum **Kabarettabend mit HG. Butzko** in den Bürgersaal, Rossertstraße, ein.



Gekrönte Häupter: Burgfräulein Málva I. aus Königstein (2. v.l.) mit ihrer Hofdame Victoria (l.), Burgfräulein Nathalie I., Junker Patrick, Luise I., Junker Daniel und Nicole Mackovic (v.l.).

Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

„Mit Herz und Hand für die Burg“

Ritter standen am Pallas Spalier und ließen die Ehrengäste zur Tafelrunde vor der offiziellen Eröffnung des 53. Burgfestes am Samstagabend eintreten. Vorsitzender Ramon Olivella begrüßte den Schirmherrn, Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode, und überreichte ihm einen weißen Schirm mit Burgvereins-Logo, den er bei schönstem Spätsommerwetter nicht aufspannen musste. Burgfräulein Luise I. und ihre Nachfolgerin Nathalie Wolz plauderten mit Leonille Fürstin zu Stolberg-Wernigerode, für die Eppstein und der Burgverein „etwas ganz Besonderes sind. Man spürt den Esprit“, sagte sie beim Sektempfang, zu dem auch die Vorsitzende des Burgvereins Königstein, Birgit Becker, und Hofmarschall Martin Orlopp gekommen waren.

Bei der Eröffnung erinnerte Olivella auf der Bühne im Burghof an eine tragende Säule, die bei diesem Burgfest fehlt: „Der im Februar verstorbene Peter Lepke von den Landsknechten hätte dieses Jahr sein 25-Jähriges beim Burgverein feiern können.“ Dafür und für die mehr als 100 Helferinnen und Helfer beim Festwochenende gab es großen Applaus, der bis ins Lager der Landsknechte im Ostzwinger zu hören war. Und dann würdigte Olivella „zwei,

die nicht viel Aufhebens um sich machen, zwei mit Herz und Hand für die Burg“. Heinz Reinisch, seit dem ersten Burgfest unermüdlicher Grillmeister und guter Geist, hatte noch für den historischen Vortrag am Vorabend Spundekäs und Schmalzbrote für die Gäste zubereitet, sollte zum Ehrenritter des Burgvereins geschlagen werden. Der 81-Jährige musste aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen. Ebenfalls einer, der seine Urlaube nach dem Burgfest ausrichtete, und Beweis dafür, dass man nicht in Eppstein wohnen muss, um für die Burg zu brennen, ist Helmut Krause aus Kelkheim. Der Mann mit dem Handwerkerkoffer ist zur Stelle, wenn beim Burgverein etwas repariert werden muss. Für alle augenfällig ist die kleine Spendenburg am Westaufgang, die Krause gebaut hat. Er wurde feierlich zum Ehrenritter geschlagen.

Weiter Seite 11

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 50,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.com



TAXI ☎ (06198) **7777**
 Tag +
Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 6. bis 13. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 8. September.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 8. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 10. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 11. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 12. September.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizontehospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Pferdeäpfel dürfen Verkehr nicht behindern

Grundsätzlich dürfen Pferdeäpfel im Gegensatz zu Hundekot in Wald und Flur liegen bleiben. Auf öffentlichen Straßen müssen sie dagegen entfernt werden. Denn die Pferdeäpfel dürfen den Verkehr nicht behindern. Gerade Fußgänger und Radfahrer könnten ausrutschen oder stürzen. Eine gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist geboten. Darum bittet die Stadt Eppstein darum, dass Reiter nach Beendigung des Ausritts die Hinterlassenschaften auf öffentlichen Straßen entfernen.

Weinfest: Vollsperrung Burgstraße

Am Samstag, 13. September, findet das Weinfest in der Altstadt von 17 bis 24 Uhr statt. Dazu ist es nötig, die Burgstraße ab Zufahrt vor Haus Nummer 32 bis zur Talkirche voll zu sperren. Die Parkplätze am Gottfriedplatz und Wernerplatz können an diesem Tag ab 8 Uhr nicht mehr genutzt werden. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 7. September: Alfons Schmidt, 93 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 10. September: Georg Welte, 82 Jahre

Sozialberatung in Eppstein

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 061 98 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen – bis 12. September ist das Büro geschlossen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Terminvereinbarung unter: 01520 565 63 00, E-Mail kontakt@familienzentrum-epstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an: VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz, Telefon 061 98 588 12 08.

Kabarettabend mit HG. Butzko im Bürgerhaus Eppstein

Daten, Fakten und jede Menge überflüssiges Zeug liefert HG. Butzko in seinem Programm „Der will nicht nur spielen“ am Sonntag, 7. September, 18 Uhr, im Bürgerhaus Eppstein.



HG Butzko

Foto: Torsten Seitz

Eigentlich sollte der Künstler bereits im Juli auf Burg Eppstein auftreten, aber das Wetter machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Somit haben alle Interessierten die Möglichkeit, nach dem offiziellen Ende der Burgfestspiele doch noch den heimlichen Star von Deutschlands Kleinkunsthöfen zu sehen. Der Künstler wurde u.a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Bayerischen Kabarettpreis ausgezeichnet.

Butzko hat zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung manchmal brutal witzig und bisweilen feinfühlig und trifft den Kern der Sache und das Zwerchfell des Publikums. Wer den Künstler und seine einzigartige Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang gerne live erleben möchte, kann sich seine Eintrittskarten im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Eppstein oder online unter www.frankfurt-ticket.de sichern. Für Kurzsichtgeschlossene gibt es noch Karten ab 17 Uhr an der Abendkasse im Bürgerhaus.

Herbstmarkt und Kräuternernte auf der Burg

Am Sonntag, 14. September, ist Erntezeit auf der Burg. Kräuterafrau Gabriele Wittich rät, die Gartenschere und Behältnisse zur Mitnahme der Kräuter mitzubringen. Denn: Alles muss raus! Um 12 Uhr können im Altangarten die im Frühjahr gepflanzten Kräuter unter fachkundiger Anleitung geerntet werden. Dann bietet sich ein Bummel über den Herbstmarkt im Burghof an.

Stände bieten Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und Pflanzen – und natürlich auch Kräuter an.

Die Kräuternernte und der Herbstmarkt sind Teil der Veranstaltungsreihe Garten-Rhein-Main der Kultur-Region Frankfurt-Rhein-Main. Bis 17 Uhr sind der Herbstmarkt und die Burg geöffnet. Da am 14. September auch Tag des offenen Denkmals ist, stehen die Tore weit offen, und der Eintritt ist frei.



Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme hat das Bürgerbüro am Dienstag, 9. September 2025, geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Am Samstag Altstadtfrühstück auf dem Gottfriedplatz

Das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk lädt zum gemeinsamen Altstadtfrühstück auf dem Gottfriedplatz ein – am Samstag, 6. September, ab 10 Uhr.



Nach der erfolgreichen Fair-Fashion-Veranstaltung auf der Burg freut sich das Team, nun in gemütlicher Runde die Fairen Wochen einzuläuten, die in diesem Jahr vom 12. bis 25. September stattfinden.

Gemeinsam mit dem Eine-Welt-Kreis Eppstein stellt das Netzwerk fair gehandelten Kaffee, Tee und Orangensaft bereit. Auch frische Brötchen und Brote warten auf die Gäste. Diese sollten alles Weitere für den Belag sowie Geschirr mitbringen. Bei einem gemeinsamen Frühstück bleibt viel Zeit für Gespräche und Austausch in entspannter Atmosphäre.

Als besonderes Highlight gibt es wieder ein Quiz rund um das Thema Fair Fashion, dem diesjährigen Schwerpunkt des Eppsteiner Fairtrade-Netzwerks. Mitmachen lohnt sich: Für alle gibt es kleine Preise zum Mitnehmen.

Das Netzwerk heißt zahlreiche Gäste – gerne auch Familien – willkommen und bittet um Anmeldung bis 5. September bei Ricarda Prinz unter fairtrade@epstein.de.

Der Wein der Burgherren – Von Ausgrabung und bis Verkostung

Am Samstag, 27. September, dreht sich auf Burg Eppstein alles um das Thema Wein. Museumsmitarbeiterin Maria Antonia Speck bietet wieder einen Rundgang vom Wingert im Südwinger bis zur Ausgrabungsstätte im Kelterhaus. Die Historie der Burg verbindet sie dabei mit Informationen zum Weinanbau im Mittelalter.

Bereits im 13. und 14. Jahrhundert sind Weinberge der Herren von Eppstein bezeugt. Sie wurden als Lehen vergeben oder verpachtet. Und natürlich nutzten die Burgherren auch ihre Weinberge zum eigenen Verbrauch. Damit bei der Führung keine Kehle trocken bleibt, ist Mundschenk Ramon Olivella von der Eppsteiner Weinpresse mit dabei. Er versorgt die Teilnehmenden mit ausgewählten Weinen zum Probieren und Genießen. Auch Patrick Klein von der Eppsteiner Rotte hat einen besonderen Tropfen im Gepäck: einen Gewürzwein nach mittelalterlichem Rezept.

Bis zum Termin wird der Wingert auf der Burg noch herausgeputzt, verspricht Burgvereins-Vorsitzender Ramon Olivella. Ein Weinpaate des Burgvereins schneidet das wuchernde Gras zwischen den Reben, an denen gerade die Trauben reifen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Beginn ist um 14 Uhr vor dem Burgtor. Anmeldungen sind ab sofort im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder unter der Telefonnummer (061 98) 305-131 möglich. Burgeintritt, Führung und Weinverkostung kostet 20 Euro pro Person.

Bremthal: Post-Angebot nicht ausdünnen

Die Stadt Eppstein zeigt sich aktuell nicht nur überrascht, sondern auch verärgert über die Deutsche Post. Diese hat nämlich bei der Bundesnetzagentur einen Antrag gestellt, die Poststation im Valterweg in Bremthal als Universaldienstleistungsstelle für den Stadtteil anzuerkennen. Sollte die Bundesnetzagentur dem Antrag zustimmen, könnte die Post ihre Filiale in der Wiesbadener Straße schließen.

„Die örtliche Nachfrage kann allein durch die Poststation nicht gedeckt werden“, betont Bürgermeister Alexander Simon und kritisiert in einem Antwortschreiben an die Post deren Initiative aufs Schärfste. „Es kann nicht sein, dass aufgrund von nicht näher dargelegten Gründen die Deutsche Post AG das Angebot für die Kundinnen und Kunden unserer Stadt weiter zurückfährt.“ Die Poststelle in der Wiesbadener Straße, in der die Post persönliche Dienstleistungen anbietet, werde aus Sicht der Stadt Eppstein dringend benötigt. Bremthal ist mit etwa 4400 Einwohnern Eppsteins größter Stadtteil.

Die Station im Valterweg sei eine gute Ergänzung und wurde bisher auch von der Deutschen Post stets als solche bezeichnet, sagt Simon und weist auf die Historie hin: Im März 2022 meldete sich die Deutsche Post AG bei der Stadt und bat um Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort für eine neuartige Station. In der Folge wurde mit dem Valterweg ein solcher Standort in einem Gewerbegebiet auf Privateigentum gefunden und umgesetzt. Seinerzeit war es die erste

Poststation im Main-Taunus-Kreis mit zusätzlichen Funktionen im Vergleich zu einer Paketstation. Aufgrund der damaligen Gespräche vertraute die Stadt darauf, dass die Filiale in der Wiesbadener Straße nicht zur Disposition stehe.

Dies wurde auch seither von allen Beauftragten der Deutschen Post stets bestätigt. „Zu keinem Zeitpunkt“, so Simon, „wurde der Wille geäußert, dieses Angebot ersatzlos zu streichen.“ Topographisch liegt Bremthal am Hang, mit teilweise 19 Prozent Steigung. Die Poststation im Valterweg liegt sozusagen am Hochpunkt des Stadtteils in einem Gewerbegebiet. Die Anlaufstelle in der Wiesbadener Straße liegt optimal für die Bevölkerung, insbesondere für ältere Menschen. Fällt diese weg, ist zu befürchten, dass manche Menschen keinen Zugang mehr zu Postdienstleistungen haben. Dies könne unter Umständen sogar als diskriminierend anzusehen sein, sagte Simon.

Sollte die Deutsche Post ihre Filiale in der Wiesbadener Straße schließen, werde die Stadt dies als Kahlschlag und als böswilliges Verhalten, sagte Simon und unterstellt der Post sogar eine Täuschungsabsicht, weil sie unter der Prämisse, ein zusätzliches Angebot zu schaffen, um Unterstützung und Mithilfe gebeten hatte.

Sehr deutlich wird die Stadt gegenüber der Bundesnetzagentur zur Bewertung der Situation: „Im Ergebnis kann ein derart gelagertes – fast schon als eiskalt zu bezeichnendes – Verhalten der Deutschen Post AG nicht zu billigen sein.“ Die Stadt hegt laut Simon die Hoffnung, dass der Antrag der Deutschen Post AG abgelehnt wird. **EZ**



Im März 2023 ging die Poststation am Valterweg in Betrieb.

Foto: Bernd Georg, Deutsche Post

Leseland Hessen gastiert in Eppstein

Auch bei der 23. Auflage von Hessens größtem Literaturfestival beteiligt sich Eppstein wieder mit vier Lesungen. Im Zeitraum vom 19. September bis 26. Oktober präsentieren namhafte Autoren und eine Autorin ihre Bücher in der Burgstadt.

Den Anfang macht am 19. September die Bestsellerautorin **Anne Gesthuysen** (Foto) mit ihrem Roman „Vielleicht hat das Leben Besseres vor“.

Am 11. Oktober berichtet der Autor und Schauspieler **Oliver Fleischer** über bewegende und kuriose Erlebnisse aus seinem Nebenberuf als Sargträger und liest aus „Der Oma hätte das gefallen“.

Mittlerweile kein Geheimtipp mehr sind die Lesungen mit Weinverkostung des Autors **Andreas Wagner**. Mit



seinem Krimi „Die Präparatorin“ stellt der Autor am 18. Oktober eine ungewöhnliche Heldin auf der Suche nach einer grausamen Wahrheit vor.

Mit **Volker Klüpfel** konnten die Stadt und der Kulturkreis Eppstein einen weiteren prominenten Autor für eine Lesung in Eppstein gewinnen. Spannung und Humor erwartet Interessierte am 26. Oktober beim ersten Solo-Fall von „Kluftinger“-Autor Volker Klüpfel mit seinem Buch „Wenn Ende gut, dann alles“.

Alle Lesungen finden im Blauen Saal des Rathauses I in Vockenhausen statt und starten um 19.30 Uhr – ausgenommen der Lesung und Weinverkostung mit Andreas Wagner, die um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Eppstein stattfindet.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Kulturkreises Eppstein: www.kk-epstein.de/veranstaltungen (s. auch Anzeige auf Seite 9 in dieser Ausgabe. Eintrittskarten für die Lesungen sind im Bürgerbüro der Stadt, Am Stadtbahnhof 1 erhältlich.



Sitzung Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 11. September 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungssseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Juli 2025
4. Rad- und Gehweg Eppstein – Bremthal/ Vorzugsvariante
5. Entschädigungssatzung/Eckpunktebeschluss
6. Forstwirtschaftsplan 2026
7. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Eppstein
8. Erbschaftssache I/Abschlussbericht
9. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. Höhengleiche Bahnübergänge einer Sicherheitsüberprüfung unterziehen/Rückmeldung und Einschätzung der Deutschen Bahn AG
10. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. Pflegeschule in der ehemaligen Sparkassenakademie/Rückmeldung der Geschäftsführung der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, Varisano
11. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. Anbringen sog. Pfand-

ringe an Mülleimern im Stadtgebiet/Abschlussbericht

12. Kommunales Handlungskonzept Starkregenschutz
13. Konzeption für mögliche künftige digitale Sitzungsteilnahme auf Grundlage des neuen § 52a HGO/Vorschlag des Ältestenrates
14. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
15. Jahresbericht 2024 der Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen e.V. des Main-Taunus-Kreises
16. Budgetbericht 30. Juni 2025
17. Stundungsantrag Hessenkasse 2025
18. Jahresbericht 2024 des Zentrum für Jugendberatung und Jugendhilfe im Main-Taunus-Kreis und der Mobilen Beratung Eppstein
19. Herbstferienprogramm 2025 der städtischen Jugendarbeit
20. Fußballplätze im Stadtgebiet/Kostenübernahme der Stadt Eppstein bis 2026
21. Einrichtung eines Wahlvorbereitungsausschusses
22. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Rentabilität städtischer Objekte mit gewerblicher Nutzung
23. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Pflegeschule des MTK
24. Anfrage der FWG-Fraktion bzgl. Evaluation verkehrsberuhigte Zone Eppstein Altstadt
25. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Schadenersatz ggü. RMV geltend machen/Eppsteiner Finanzbeitrag 2025 teilweise einbehalten
26. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Sicherheit erhöhen – Fußgängerdurchgang schaffen
27. Aushandigung der Urkunde, Verpflichtung und Amtseinführung des Bürgermeisters
gez. Andrea Sehr
Stadtverordnetenvorsteherin

Stifterversammlung und Wahl des Eppsteiner Bürgerweins

Die Bürgerstiftung Eppstein lädt auch dieses Jahr wieder zur Stifterversammlung mit Weinprobe ein: Am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. In bewährter Manier flicht Mund-



BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

schenk Ramon Olivella zwischen den einzelnen Vorträgen zu Tätigkeit oder Bilanz der Bürgerstiftung Wissenswertes zur Weinprobe ein. Jeweils zwei Weine schenkt er pro Durchgang aus, so dass bei den einzelnen Vorträgen Zeit genug zum Kosten und Abwägen bleibt.

An diesem Abend gibt es Änderungen im Stiftungsbeirat. Drei neue Mitglieder werden gewählt. Zum Abschluss des Abends wird der Bürgerwein 2026 gekürt. Vom Verkaufserlös jeder Flasche geht ein Euro an die Bürgerstiftung, die das Geld wiederum für eines ihrer Projekte einsetzt.

Verdächtige Diebe festgenommen

Am vergangenen Samstag wurden der Polizei gegen 2.30 Uhr zwei verdächtige Personen in der Cuntzstraße in Eppstein gemeldet, die sich geparkten Autos näherten und überprüften, ob die Fahrzeuge unverschlossen waren. Bei einem Audi öffneten sie die Türen, machten sich jedoch aus dem Staub, als sie feststellten, dass es nichts zu stehlen gab. Kurze Zeit später traf eine Streife das Duo an und nahm es fest. Nach polizeilichen Maßnahmen wurden die beiden Tatverdächtigen im Alter von 21 und 26 Jahren wieder entlassen. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Deutsche Waldtage: Vielfältige Lebensräume und Limeskastell

Im Rahmen der Deutschen Waldtage lädt das Forstamt Königstein am Donnerstag, 18. September, zu einer Wanderung um die Reifenberger Wiesen ein. Diese beginnt um 10 Uhr am Waldparkplatz „Heidekirche“ an der Limesstraße unweit der Kreuzung „Rotes Kreuz“. Die Teilnahme ist kostenlos. Der circa 3 Kilometer lange Rundweg führt entlang des FFH-Gebietes Reifenberger Wiesen mit seinem großen Artenreichtum an Pflanzen und Insekten bis hinauf zum Römerkastell auf dem kleinen Feldberg und zur Weilquelle. Die Wanderung verbindet Eindrücke von der Vielfalt der Lebensräume mit der historischen, römischen Anlage.

Weitere Infos: www.deutsche-waldtage.de/.

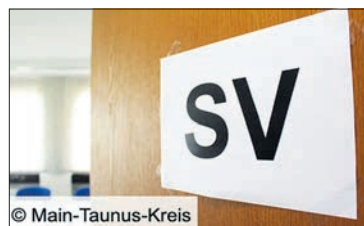
Junge Frau belästigt

Am vergangenen Samstag hat ein Unbekannter eine junge Frau in Eppstein belästigt. Die 21-Jährige war gegen 14.10 Uhr vom Eppsteiner Bahnhof auf einem Waldweg in Richtung Vockenhausen unterwegs, als sie bemerkte, dass ihr ein Fremder folgte und sie unvermittelt unsittlich berührte. Die junge Frau schrie den Mann lautstark an, dass er verschwinden solle. Daraufhin flüchtete er in Richtung Vockenhausen. Die Polizei konnte den Mann nicht mehr auffindig machen. Er wird als 20 bis 30 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß, muskulös und mit „südosteuropäischem“ Erscheinungsbild beschrieben. Er hatte schwarze Haare, einen kurzen Bart und trug ein graues T-Shirt. Wer Hinweise geben kann, setzt sich bitte mit der Kriminalpolizei unter der Rufnummer (06196) 2073-0 in Verbindung.

Kreisschülerrat gegen Dauerbeflaggung

Der Kreisschülerrat der Main-Taunus-Schulen, dem auch der Eppsteiner Jan Ferenc Simon angehört, hat, als gewählte Stimme der Schülerschaft, Stellung genommen zum jüngsten Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag zur dauerhaften Beflaggung der Schulen im Main-Taunus-Kreis mit der Deutschland-Flagge. Als Begründung gibt die AfD an, die Farben Schwarz-Rot-Gold stünden für Einheit und Freiheit und es stärke die Identifikation und die Zugehörigkeit, wenn der MTK Flagge zeige.

Dem widersprach jetzt der Kreisschülerrat. Nach intensiver Diskussion lehnte der Kreisschülerrat den Antrag entschieden ab, sagte Kreisschulsprecher Marvin Schopf. Die Ablehnung richte sich nicht gegen die Werte, für die die schwarz-rot-goldene Fahne stehe. Diese Grundwerte, so Schopf und seine Mitstreiter, zeigten sich vor allem im täglichen Handeln, nicht allein durch Symbole. Ein Gesetz oder eine Anordnung zur Beflaggung von Schulen trage nicht dazu bei.



Der Kreisschülerrat nimmt Stellung zu einem Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag.

Der Schülerrat setze auf gelebte Demokratie im Schulalltag, also auf Räume für Beteiligung und Mitbestimmung, Projekte zur politischen Bildung, respektvolles Miteinander in Vielfalt.

Eine verpflichtende Beflaggung leiste dazu keinen Beitrag, sie sei Symbolpolitik ohne inhaltliche Wirkung, betonte Schopf.

Die Probleme im Schulalltag müssten in der Schule selbst angegangen werden, heißt es in der Erklärung. Besser wäre es, Mittel für die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern bereitzustellen, zum Beispiel bei den Stellen für Schulsozialarbeit. Die Beteiligung an Schülervertretungen solle gefördert werden, in denen Schülerinnen und Schüler lernen, sich für Mitmenschen einzusetzen und Demokratie zu leben.

Die deutsche Flagge sei ein starkes Zeichen, so der Kreisschülerrat, ihr Sinn erfülle sich aber erst, „wenn wir die Werte dahinter im Unterricht, auf dem Schulhof und in der Gemeinschaft leben“, sagte Schopf und fügte hinzu: „Wir sagen Nein zur Beflaggung per Anordnung und Ja zu einer offenen Schulkultur, die jeden Tag zeigt, wofür Schwarz-Rot-Gold steht.“ Demokratie, Freiheit und Zusammenhalt dürften nicht auf eine Flagge reduziert werden, so der Kreisschülerrat, sondern brauche lebendige Pflege, kritisches Denken und gemeinsames Engagement. EZ

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 30. August: Gerhard Schlesinger schreibt über seine Erfahrungen mit dem Regio- und anderen Automaten (s. Bericht in EZ 31/75 vom 31. Juli 2025).


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Sabine Bergold blickt zurück: „Eigentlich war immer Krise!“

– Fortsetzung von Seite 1 –

Bergolds erklärtes Ziel: Bis zu ihrem Abschied am 19. Februar soll der Haushaltsplan für 2026 beschlossen sein. Sie wolle keine halbfertige Arbeit hinterlassen und schon gar kein Chaos. „Außerdem müssen wir endlich wieder in einen normalen Haushalts-Rhythmus gelangen“, sagt sie mit Blick auf den Haushalt 2025, der immer noch nicht genehmigt ist.

Mit der Kommunalaufsicht des Kreises und dem Regierungspräsidium sei schon abgesprochen, dass für das Haushaltsjahr 2025 kein Beschluss herbeigeführt werden müsse, sondern am Ende ein Jahresabschluss vorgelegt werde. Diese Zahlen fließen dann, wie üblich, in den nächsten Haushaltsplan ein.

Die finanzielle Situation der Stadt sei jedenfalls nicht der Grund, warum sie nächstes Jahr in den Ruhestand gehe, versichert die 61-Jährige. Denn die Eppsteiner Haushaltszahlen waren schon zu Beginn ihrer Amtszeit 2014 mies. Schon ihr Vorgänger, Kämmerer Peter Reus verhängte unter den Auswirkungen der damaligen Weltwirtschaftskrise 2009 eine Haushaltssperre. Bergold selbst erinnert an die enorme Steuerrückforderung in Millionenhöhe im November 2013. Das damalige Haushaltsloch war mit knapp 6 Millionen Euro noch größer als das aktuelle. „Eigentlich war immer Krise“, fasst sie die vergangenen zwölf Jahre zusammen und zählt die erste Flüchtlingswelle 2015 und die Corona-Pandemie 2020 auf. Dann begann 2023 der Ukraine-Krieg und mit ihm kam die Energiekrise und in deren Folge die Wirtschaftskrise. Sie alle wirkten sich auf die städtischen Finanzen aus.

Dennoch habe sie Ihre Entscheidung, 2005 nach Eppstein zu gehen, nie bereut, sagt die Diplom-Verwaltungswirtin. Sie fing in der Finanzabteilung an, die doppische Haushalts-

führung aufzubauen und die Grundlagen für das auf einer doppelten Buchführung bestehende Haushaltswesen festzulegen.

Die Wahl zur Ersten Stadträtin 2014 als Nachfolgerin von Peter Reus, ihrem langjährigen Mentor, sei die Krönung gewesen einer langen Tätigkeit im öffentlichen Dienst, sagt sie – Im Frühjahr feierte sie ihr 40. Dienstjubiläum. Dennoch wollte sie 2015 Bürgermeisterin in Kelkheim werden, trat dafür auch der CDU bei, unterlag aber bekanntlich dem späteren Kelkheimer Stadtoberhaupt Albrecht Kündiger. Bei ihrer Wiederwahl 2019 als Erste Stadträtin in Eppstein hat ihr das politische Bekenntnis offensichtlich nicht geschadet. Bis auf fünf stimmten alle anderen Stadtverordneten damals in geheimer Wahl für Bergold.

In der Politik gehe es ja nicht um Freundschaften, sagt sie, da habe sie keine Illusionen, und im Haushalt gehe es vor allem um nüchternen Zahlen. Für politische Entscheidungen und Weichenstellung seien andere zuständig.

Glücklich sei sie über die vielen kleinen Erfolge, etwa in der Kinderbetreuung. Von den wechselnden Krisen blieben ihr die vielen Begegnungen und Erlebnisse in Erinnerung. So habe sie ihre heutige Assistentin, Nataliia Katsamperoglou, kennengelernt, weil diese ehrenamtlich als Übersetzerin bei Gesprächen mit ukrainischen Flüchtlingen half. Auch der Asylkreis sei 2015 aus einer Krise heraus entstanden und trage enorm dazu bei, Flüchtlinge in Eppstein zu integrieren. Überhaupt zeige sich besonders in Krisen das sensationelle ehrenamtliche Engagement der Eppsteiner. „Wenn Unterstützung benötigt wird, ist immer jemand da“, hat sie festgestellt.

Leicht werde ihr der Abschied nicht fallen, sagt Bergold, weist aber darauf hin, dass ihr Arbeitstag eigentlich nie um 17 Uhr zu Ende sei. Als Teilzeitjob sei die Stelle als Erste Stadträtin schon gar nicht denkbar. Sie habe auch recherchiert, ob eine auf drei Jahre verkürzte dritte Amtszeit möglich ist. Ohne Erfolg. Im Frühjahr komme das vierte Enkelkind zur Welt. Auch das sei ein Grund, warum sie nicht noch einmal sechs Jahre in diesem Tempo weiterarbeiten wolle.

Nun freue sie sich auf mehr Zeit für sich, bei Yoga, Schwimmengehen oder Spaziergängen mit Ehemann Jens. Dem Zonta Club



Sabine Bergold hört nach ihrer zweiten Amtszeit auf. Foto: B. Schuchard-Palmert

am Taunus, den sie vor fünf Jahren mitgegründet hat, will sie künftig auch mehr Zeit widmen.

Für Bürgermeister Alexander Simon beginnt hingegen eine Zeit der Ungewissheit: Am 11. September entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Einrichtung eines Wahlvorbereitungsausschusses – oder diskutiert, wie schon vor zwölf Jahren, erneut darüber, ob Eppstein überhaupt zwei hauptamtliche Wahlbeamte braucht. Viele Kommunen kommen mit nur einem aus.

Er habe großen Respekt vor Bergolds Entscheidung und rechne ihr hoch an, dass sie so lange und immer mit vollem Einsatz dabei sei, sagte Simon und lobte die gute Zusammenarbeit. Eine Abschaffung der Stelle aus Kostengründen kommt aus Simons Sicht nicht in Frage. Darin ist er sich mit der Kämmerin einig. Eppsteins Verwaltung sei gar nicht groß genug, dass andere Mitarbeiter Bergolds Aufgaben einfach so übernehmen könnten. Die Kämmerin erledige viel reguläre Verwaltungsarbeit und habe darüber hinaus „einen ganz anderen Überblick“ als ihre Mitarbeiter und kenne jede einzelne Vorlage im Haushalt, so Simon.

Folgt man seiner Argumentation, muss entweder wie bisher von der Stadtverordnetenversammlung ein hauptamtlicher Kämmerer gewählt werden oder, falls die Stadtverordneten für eine Abschaffung votieren, eine weitere Stelle in der Verwaltung für einen leitenden Beamten mit Schwerpunkt Kämmererei geschaffen werden. Sofern sich jemand findet.

Simon ist sich durchaus im Klaren darüber, dass Bergolds Job „aktuell nicht auf der Hitliste der offenen Stellen in Deutschland steht“, sagt er etwas flapsig. Hinzu kommt, dass die Zeit für die Suche nach einem Bewerber oder einer Bewerberin denkbar knapp ist und mitten in den Wahlkampf für die Kommunalwahl fällt.

In den vergangenen Jahrzehnten führen die CDU und ihre jeweiligen Kooperationspartner gut damit, parteiunabhängige Kandidaten oder Kandidatinnen vorzuschlagen und den Schwerpunkt auf fachliche Kompetenz zu setzen. Wählt die aktuelle Mehrheit aus CDU und Grünen einen neuen Ersten Stadtrat, muss dieser nach der Kommunalwahl möglicherweise mit einer ganz anderen Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung zusammenarbeiten. bpa

Wir sind umgezogen

in die ehemalige Volksbank
in Vockenhausen



**Aktion zum Umzug
siehe Homepage**

Anmeldung per

WhatsApp / Telefon: 0177 507 3570

www.fahrschule-eppstein.de

Hauptstr. 108 | 65817 Eppstein

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 6. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. September

11.00 Uhr Eppstein: Pfarreimesse, s.u.

Dienstag, 9. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Zeitlager-Nachtreffen für Teilnehmende und ihre Familien am Samstag, 20. September, 16 Uhr im GH Bremthal. • **Eltern-Kind-Gruppen** für Eltern mit Kindern von 6 bis 30 Monaten im GZ Niederjosbach jeweils freitags vom 5. September bis 5. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr. Teilnahmegebühr 80 Euro, für jedes weitere Kind 40 Euro. Infos: Rhiannon Tan (Telefon 0176 72 31 20 76).

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Pfarreimesse auf Burg Eppstein** am Sonntag, 7. September, ab 11 Uhr, mit Begrüßung von Pfarrvikar Sven Merten (Predigt) und Pastoralpraktikant Felix Lamberti. Nach der Messe geselliges Beisammensein bei Getränken und Snacks sowie Verkauf fair gehandelter Waren. Für Gehbehinderte steht vor und nach dem Gottesdienst eine DRK-Fahrdienst ab/zur Bushaltestelle am S-Bahnhof bereit. Bei Dauer- oder Starkregen findet die Messe in der Kirche St. Laurentius statt. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 11. September, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Tag des offenen Denkmals** am Sonntag, 14. September. Das GH Ehlhalten ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie eine Bilderausstellung zur Geschichte der Pfarrscheune. Barrierefreier Zugang ist möglich. • **Gottesdienste zum Caritassonntag** am Samstag, 20. September, 18 Uhr, in St. Margareta Bremthal und am Sonntag, 21. September, 11 Uhr, in St. Jakobus Vockenhausen (Familiengottesdienst). Motto: „Da könnte ja jeder kommen – Caritas öffnet Türen.“ • **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 19. September, 16 bis 18 Uhr, im GH. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden. • **Mitbringfest Vockenhausen** für die ganze Familie am Sonntag, 21. September, nach dem Gottesdienst ab ca. 12.15 Uhr im und um das Pfarrheim St. Jakobus. Grillwürstchen und Getränke sind vorhanden, Beilagen für das Büffet bitte mitbringen.

GREMIEN: Treffen KIS AG Dienstag, 9. September, 19 Uhr, GZ St. Peter und Paul, Hofheim.

• **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen**, Freitag, 19. September, 18.30 Uhr, Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kirchliche Nachrichten**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929867

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46 Die Kontaktstelle ist vom 5. bis einschließlich 19. September geschlossen.**

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Samstag, 6. September

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Gottesdienst, Einführung des neuen Konfirmandenjahrganges (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 9. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 10. September

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche

• **Abendmusik** am Samstag, 6. September, 18 Uhr, in der Talkirche. Unter dem Motto „Pilgern in reinen Dur-Terzen“ spielt Melchior Kupke Werke für Cembalo Solo aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Vortrag über die Orthodoxe Kirche** des Teams „Im Gespräch bleiben“ am Donnerstag, 18. September, 15 Uhr, Raum „Burgblick“, Kinderkrippe. Es spricht Pfarrer Dr. Jörg Bickelhaupt, Referent für interkonfessionelle Fragen im Zentrum Ökumene der EKHN.

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 4. und 11. September**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

19.00 Uhr Fledermaus-Abend (s.u.)

Freitag, 5. September

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 8. September

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

Dienstag, 9. September

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

13.00 Uhr Spanisch-Crashkurs

19.00 Uhr Volkstanz-Abend, s.u.

Mittwoch, 10. September

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (beim DRK, In der Müllerwies 2 b)

• **Bunter Volkstanzabend** mit Anleitung am Dienstag, 9. September, 19 Uhr, DRK-Räume, In der Müllerwies 2b. Jung oder alt, Paare, Einzeltänzer, Profis oder Anfänger – alle sind willkommen. Kosten: 7 Euro, Anmeldung bis 4. September im Familienzentrum. **Volkstanzkurs** ab 23. September. Infos zu Terminen und Anmeldung: www.familienzentrum-eppstein.de.

• **Fledermausabend** mit Klaus Stephan (BUND) am 4. September, 19 Uhr, mit Vortrag, Abendführung und anschließender Einkehr im Familienzentrum bei Brezeln und Spundekäs. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 56563 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

• **9. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen** für alle Generationen am Sonntag, 21. September, 15 bis 18 Uhr. Anmeldung mit Name, Adresse und Alter bis spätestens Donnerstag, 18. September per Mail an gemeinde@talkirche.de.

• **Haussammlung für das Diakonische Werk** vom 21. bis 30. September unter Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 4. September

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Sonntag, 7. September

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Ivonne Heinrich), anschließend Kirchencafé

Montag, 8. September

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 9. September

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Donnerstag, 11. September

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• **Tagestour nach Speyer** für Senioren am Mittwoch, 1. Oktober. Anfahrt mit dem Bus, anschließend Schiffstour auf dem Rhein, Besuch des Kaiserdoms und des Judenhofs, danach gemeinsames Abendessen. Anmeldung bis 22. September per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de oder bei Irmtraud Rieker (irmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.
Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/334 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmer (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBVDEFF

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Heimat-shoppen-Tour durch Alt-Eppstein endet mit Weinprobe

Das neue Restaurant „Le“ im Gasthaus zum Taunus in der Burgstraße war am vergangenen Freitag die erste Eppsteiner Station auf der diesjährigen Heimat-Shoppen-Tour der IHK-Frankfurt durch den Taunus, der Weinausschank der Weinpresse zum Wochenmarkt vor dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung bildete den Abschluss. Vorbereitet wurde die Tour durch die Burgstraße von Sybille Yaakov, Geschäftsführerin der Stadtentwicklungsgesellschaft (SWE), und Regina Martin vom Gewerbeverein IHH.

Vor der abschließenden Weinprobe auf dem Gottfriedplatz suchten IHK-Geschäftsführer Clemens Christmann und Vizepräsident

Oliver Schwebel mit ihren Mitarbeitern das Gespräch mit Sabine und Roland Knab, den Inhabern der Burglädchens und ließen sich das Sortiment erklären, das von Schreib-

waren bis zu Eppstein-Souvenirs reicht. Begleitet wurden die IHK-Vertreter von Bürgermeister Alexander Simon, Erster Stadträtin Sabine Bergold und Stadtrat Thomas Dürrich vom IHH-Vorstand.

In der Boutique „Schoenesundmehr“, nur ein paar Schritte weiter, in Höhe des Wernerplatzes, erklärte Inhaberin Diana Schmidt-Theis ihnen ihre Firmenphilosophie: Gemütliche Einkaufsatmosphäre auch mal beim Afterwork-Shopping und ein Online-Shop parallel zum Laden in der Altstadt. Das persönliche Gespräch gehöre für sie zum Einkaufserlebnis dazu. Das komme bei ihren Kundinnen an, sagte sie und wies auf liebevoll ausgesuchte Präsenten hin wie einen kleinen Sonnenschirm aus hellblauem Stoff oder das gemalte Motto



Vertreter der IHK, der Stadt, des Magistrats und des Eppsteiner Gewerbevereins IHH nahmen am Heimat-shoppen-Rundgang teil. Foto: Beate Schuchard-Palmert

ihres Lädchens, „This is my happy place“.

Thema war bei den kleinen Unternehmen, die die IHK an diesem Tag besuchte, der aktuelle Rückforderungsauftrag des Finanzamtes für seinerzeit zwischen März und Juni 2020 geleistete Corona Soforthilfen, um damalige Liquiditätseingänge zu überbrücken. Der Nachweis für die Notwendigkeit soll jetzt beim Regierungspräsidium Kassel innerhalb von nur 14 Tagen erbracht werden.

Regina Martin weist darauf hin, dass die meisten Unternehmen damals die Soforthilfen nutzten für notwendige Maßnahmen wie das Einrichten von Lieferdiensten, das Installieren von Glasscheiben an Theken als Infektionsschutz und ähnliches, die sie ohne Pandemie nicht benötigt hätten.

Zum Abschluss nahm die Heimat-Shoppen-Delegation beim Weinausschank auf dem Wochenmarkt Platz. Mundschenk Ramon Olivella

schilderte bei einer Weinprobe, wie die Weinpresse entstand, sein kleiner Weinhandel in der ehemaligen Druckerei der Eppsteiner Zeitung. Bei der Weinprobe ließ Olivella das Team der IHK den aktuellen Bürgerwein der Eppsteiner Bürgerstiftung verkosten, „einen Weißburgunder aus der Pfalz“, so Olivella. Von jeder verkauften Flasche gehe ein Euro an die Bürgerstiftung, erläuterte er den Gästen. Mit einem Bardolino rosé und einem Grauburgunder aus Rheinhessen, dem beliebtesten Ausschankwein auf dem Wochenmarkt, beendete Olivella seinen Ausflug in die Welt der Weine.

Mit der Heimat-shoppen-Kampagne wirbt die IHK für den örtlichen Einzelhandel und für die Belebung der Innenstädte und Ortszentren. Das farbenfrohe Heimatshoppem-Emblem hat inzwischen Erkennungswert. Diesmal hatte Regina Martin neue, größere Taschen dabei, über die sich die teilnehmenden Läden freuten. bpa

Herbstferien mit der Jugendarbeit

Die Eppsteiner Jugendarbeit hat schon das Herbstferienprogramm aufgestellt. Bis dahin ist der Jugendraum in der alten Bremthaler Verwaltungsstelle jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt es für die Jugendlichen unterschiedliche Aktionen. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Infos zu geplanten Aktionen gibt es vorab auf Instagram.

In den Herbstferien bietet Jugendarbeiterin Vanessa Spörl den beliebten Night Sports am Samstag, 4. Oktober an, von 19 Uhr an für Zehnjährige und ab 21 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahre. In der Bienroth-Halle der Freiherr-vom-Stein-Schule kann Fußball, Basketball und anderer Ballsport gespielt werden. Eltern sollten ihren Kindern unter 18 Jahren eine ausgefüllte Einverständniserklärung mitgeben, die im Internet heruntergeladen werden kann.

Zum Ninja Parcours im Sportpark Kelkheim fahren die Jugendlichen gemeinsam am Dienstag, 7. Oktober, von 12 bis 16 Uhr.

Einen zweitägigen Selbstverteidigungskurs können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. Oktober, in Idstein besuchen. Die Teilnehmer fahren an beiden Tagen in die Trainingshalle des Vereins Taunusfighter zu einem

professionellen Selbstverteidigungstraining. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kinder zwischen zehn und 13 Jahren sind eingeladen, am Dienstag, 14. Oktober, zum Escape Room zu fahren. Die Jugendarbeit hat den Escape-Room „Der Wald“ in Frankfurt bei Escape Fox gebucht. Gemeinsam müssen die Rätsel gelöst werden, um den Weg aus dem mysteriösen Wald zu finden.

Für die Älteren ab 14 Jahre geht es am Donnerstag, 16. Oktober in den Escape Room: Zwei Räume stehen zur Verfügung: „Get together“ und „Die Escapegame Show“ bei Escape Fox. Je nach Anmeldungen steht einer der Räume zur Verfügung, die Slots laufen zeitgleich. Auch dort geht es darum, die Rätsel zu lösen und dem Raum zu entkommen.

Ein Manga-Zeichenkurs steht am Freitag, 17. Oktober, für Kinder ab zehn Jahre auf dem Programm: In diesem Basic Workshop lernen sie, coole Figuren und spannende Charaktere im japanischen Stil zu zeichnen! Der Workshop wird von einer erfahrenen Manga-Künstlerin angeleitet.

Weitere Infos unter www.eppstein.de. Anmeldungen sind über folgenden Link möglich: www.access-tickets.de/eppsteinevents.

- Anzeige -

ecoterra

DIESEN SAMSTAG

06.09. / 10-14 UHR

AM QUARZITBRUCH 13, 65817 EPPSTEIN

WERKS
VERKAUF

NÜSSE TROCKENFRÜCHTE MÜSLI CREMES SÜßES KNABBEREIEN
KOCHEN BACKEN FRÜHSTÜCK

WIR FREUEN UNS!

WIR LADEN WIEDER ZUM WERKSVERKAUF EIN :)

ES GIBT VIELE PRODUKTE **DIREKT AUS UNSERER BIO-MANUFAKTUR**, EINIGE ÜBERRASCHUNGEN UND NATÜRLICH GARANTIEREN WIR (WIE GEWOHNT) EIN UNVERGESSLICHES GESCHMACKSERLEBNIS.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Jazz im Autohaus: Nid de Poule

Nid de Poule spielen am Sonntag, 28. September, um 11 Uhr im Rahmen von Jazz im Autohaus bei Gottron, Valterweg 31, in Bremthal. Der Eintritt ist frei.

Pumpende Akkorde aus dem Schallloch der Gypsygitarren, vorwärtstreibende Kontrabasslinien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint – das ist Nid de Poule! Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seineufers im Paris der Dreißiger Jahre, spielt Nid de Poule eine Musik, die die französische Kunst, mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert und dabei einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt. Was als Experiment begann, erwies sich als Erfolgsrezept: Viel Chanson im Gypsy-Swing Stil, alles gewürzt mit einem Augenzwinkern und abgeschmeckt mit einem Schuss Rock'n'Roll – eine spannende und reizvolle Mischung für das Publikum wie für die Musiker, die ihre Potenziale voll ausschöpfen können. Zu hören sind beim Programm „Le Voyage“ Bille Klingspor (Gesang), Gerd Rentschler (Gitarre), Frank Zikant (Gitarre) und Jürgen Dorn (Kontrabass).

Cyanotypie – Licht und Schatten

Der Workshop „Cyanotypie – Mit Licht und Schatten malen“ richtet sich an Interessierte, die in die faszinierende Technik der Cyanotypie eintauchen möchten. Er umfasst das Kennenlernen unterschiedlicher Anwendungsmöglichkeiten dieses fotografischen Edeldruckverfahrens.

Die Cyanotypie ist eine Negativ-Positiv-Kopiermethode in Blautönen, als Eisenblaudruck oder Blaupause bekannt, wurde bereits 1842 entwickelt und diente beispielsweise für das Festhalten von Blütenformen und Bauplänen. Mit Hilfe des Sonnenlichts und schattenwerfender Gegenstände entstehen schattenrissartige Bilder. Der lichtempfindliche Untergrund besteht aus Papier oder Stoff, entwickelt und fixiert wird mit einfachem Leitungswasser. „Das Wichtigste bei diesem Workshop ist der Spaß und das Interesse am Erforschen dieser wunderschönen alten Technik“, beschreibt Kursleiterin Sybille Dömel.

Der Workshop findet am Samstag, 13. September, von 11 bis 16 Uhr im Atelier der Künstlerin in Eppstein statt und kostet 50 Euro plus 15 Euro für Material.

Kindertheater: „Alle seine Entlein“

Das Figurentheater „Eigentlich“ zeigt am Sonntag, 28. September, um 15.30 Uhr im Bürgersaal in Eppstein, Rossertstraße 21, das Stück: „Alle seine Entlein“ für Kinder ab drei Jahre. Eine vergnügliche Geschichte übers Liebhaben von dem hungrigen Fuchs Konrad und Lorenz, dem glücklichen Küken. Nach dem gleichnamigen, für den Deutschen Jugendliteratur-Preis 2008 nominierten Kinderbuch von Christian Duda und Julia Friese.



Birte Hebold zeigt „Alle seine Entlein“. Foto: Figurentheater Eigentlich

Birte Hebold vom Figurentheater Eigentlich erzählt und spielt mit faszinierend einfachen Mitteln. Das Stück handelt vom Fuchs Konrad, der gerne Entenbraten essen möchte, aber stattdessen ein Ei findet. Als das Küken Lorenz aus dem Ei schlüpft, findet es in ihm einen Papa.

Tickets für 5 Euro gibt es jetzt im Vorverkauf bei Kiosk Can in Vockenhausen, der Rathaus Apotheke in Bremthal, Göttbauer's Farbenwelt in Niedernhausen und dem Eppsteiner Burglädchen.

Literatur im Gespräch

Die Literaturreunde des Kulturkreises Eppstein trifft sich am Mittwoch, 10. September, um 18 Uhr, in den DRK-Räumen, Müllerwies 2, in Eppstein. Gelesen wird „Das Museum der Unschuld“ von Orhan Pamuk. Die offene Runde nimmt gerne neue Lesebegeisterte Menschen in ihrem Kreis auf. Gabriele Gerdau, Telefon 06198 / 7658, beantwortet Fragen.

Kreatives Schreiben

Am Mittwoch, 15. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr, beginnt im Backhaus Bremthal ein Kurs Kreatives Schreiben mit Sabine Schabicki.

Er richtet sich an alle, die schon immer gerne Kreatives schreiben wollten oder es schon tun und Anregungen und Feedback suchen. Geschrieben werden Geschichten, Gedichte, Gedankenketzen – nach verschiedenen Anregungen, das können Stichworte, Bilder, Texte oder Anderes sein. Es werden Techniken zur Ideenfindung und verschiedene schriftstellerische Stile vorgestellt.

Das Schreiben in der Gruppe bietet viel Möglichkeit für Austausch über das Geschriebene sowie über den Prozess des Entstehens.

Die Gebühr beträgt für neun Mal zweieinhalb Stunden 124 Euro.

Musikschule Eppstein-Rossert: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins Musikschule Eppstein-Rossert lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 1. Oktober, um 19 Uhr in den Konzertsaal des Musikschulhauses, Am Herrngarten 12 in 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung: Begrüßung und Jahresrückblick des Vorstands; Bericht des Schatzmeisters; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstands; Entgegennahme Haushaltsplan 2026; Neuwahlen Vorstand, Interessierte melden sich gerne bis 29. September im Büro der Musikschule; Gebührenerhöhung ab Januar 2026; Verschiedenes.

Jedes Vereinsmitglied kann bis spätestens eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich die Ergänzung der Tagesordnung verlangen. Danach und in der Versammlung gestellte Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können nur durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit Zweidrittel-Mehrheit zugelassen werden.

„Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und stehen gerne für mögliche Fragen zur Verfügung“, so Vorsitzende Gesche Wasserstraß.

Montagsbasar für Kinderkleidung in Niederjosbach

Für die kommende Herbst- und Wintersaison organisiert das Basarteam Niederjosbach wieder einen Montagsbasar. Der Abgabebasar für Kinderbekleidung und alles rund um Baby und Kind, inklusive Ausstattung, Bücher und Spielzeug, findet am Montag, 15. September, im katholischen Gemeindezentrum Niederjosbach statt.

Teilnahmenummern und Artikelregistrierung sowie weitere Details finden Interessierte unter www.easybasar.de (KinderkleiderbasarHerbst/Winter in Eppstein-Niederjosbach). Nummern sind in der Regel bis wenige Tage vor Basartermin erhältlich.

Unterstützung ist immer willkommen. Und wer sich als Helfer oder Helferin beim Basarteam meldet, kann von Sonderkonditionen profitieren: basar-niederjosbach@web.de.

Eppsteiner Sensen-Lehrgang

Auf der Beerenswiese in Bremthal ist es Zeit für die zweite Mahd, gerne auch als Grummet bezeichnet. Daher lädt die BI „Eppstein blüht“ zum nächsten Eppsteiner Sensen-Lehrgang. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Mahd-Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern insbesondere auch die darin lebenden Kleintiere. Und auch für den Sensenden selber, stellt es fast eine meditative Betätigung dar. Es braucht ein wenig Übung und den rechten Schwung. Und auch darum geht es am Samstag, 13. September.

Alle Interessierten und Hilfebegeisterten (die Mahd muss schließlich von der Wiese) sind willkommen. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte, oder dies nach langer Zeit endlich mal wieder machen möchte, findet beim Treff Rat und Tat. Die ein oder andere Leihsense ist vor Ort, auch, um sich mal an der Kunst des Dengelns zu probieren.

Treffpunkt für den Lehrgang ist um 10 Uhr der Parkplatz am Friedhof in Bremthal. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73891241 gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Gerne kann für diverse Projekte gespendet werden.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Valentin Blomer spielt in St. Michael Niederjosbach

Musikalisch ist der international ausgezeichnete Pianist Valentin Blomer in der evangelischen Emmausgemeinde ebenso zu Hause wie in der ehemaligen Kirchengemeinde St. Michael Niederjosbach. Immer wieder kehrt er deshalb für Konzerte in seine alte Heimat Bremthal zurück. Zuletzt im Frühjahr zum Abschied von Pfarrer Moritz Mittag in der Emmausgemeinde. Das nächste Konzert gibt er am Samstag, 27. September, um 19 Uhr in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach.



Valentin Blomer

Foto: M. Reichel, Ilmenau

Dieses Jahr steht der Klavierabend unter dem Motto „Poesie und Virtuosität“ mit Werken von Skrjabin, Bach und Schubert. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden zur Deckung der Kosten gebeten. Wie schon für das Konzert im vorigen Jahr lässt der Förderverein eigens einen Flügel in der Kirche aufstellen, dieses Jahr wegen seines klaren und brillanten Klangs einen Steinway.

Der heute 48-jährige Valentin Blomer blickt gerne auf seine Zeit als Schüler der Comenius-Schule und seine ersten Klavierstunden bei Peter Ickstadt zurück. Schon mit drei Jahren lernte er sein erstes Instrument. Mit sechs Jahren suchten seine Eltern nach einem Musiklehrer für den talentierten Jungen und riefen bei Professor Alois Ickstadt in Niederjosbach an. Der renommierte Musik-Pädagoge sagte sofort zu: „Das macht der Peter.“ Ickstadts Sohn Peter war Valentin Blomers erster Klavierlehrer und schon neben dem Lehramtsstudium für Deutsch und Musik Organist in Niederjosbach und ist dort bis heute tätig.

Nach der Grundschulzeit an der Comenius-Schule besuchte Blomer wie sein Bruder Jakob das altsprachliche Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz. Zu seinen Hobbys gehörte das Schachspielen in der Eppsteiner Schachvereinigung und das Laufen. So meisterte er während seiner Jahre an der Universität von Toronto, als eine der größten sportlichen Herausforderungen, den CN Tower Climb, 1776 Treppenstufen bis in luftige Höhen von 550 Meter. Trainiert habe er dafür auf Rolltreppen im Kaufhaus, erzählt sein Vater Roland Blomer, der mit Ehefrau Sabine immer noch in Bremthal wohnt. Er erinnert sich daran, wie Valentin als Jugendlicher in den katholischen und evangelischen Kirchen von Eppstein die Gottesdienste auf der Orgel begleitete, wann immer er gerufen wurde.

chern mit Reisen und Aufhalten in Europa, Nordamerika und Japan. Heute ist der Vater von drei Kindern Inhaber des Lehrstuhls für „Analytische Zahlentheorie“ an der Universität Bonn und freut sich jedes Mal, wenn er neben nationalen und internationalen Verpflichtungen als Mathematiker zwischendurch auch als Pianist auftreten kann.

Blomers Beschäftigung als Mathematiker lässt sich für Nicht-Mathematiker kaum verständlich zusammenfassen. Eines seiner Spezialgebiete sind die Primzahlen, also jene Zahlen, die nur durch 1 und sich selbst teilbar sind, und deren Gesetzmäßigkeiten. Das führt zu höheren Ebenen der Differential- und Integralrechnung und der grundsätzlichen Frage der Faktorisierung von Primzahlen.

Der Förderverein St. Michael setzt mit dem Konzert am 27. September 2025 seine Reihe musikalischer Veranstaltungen fort. Zu Beginn der Vorweihnachtszeit ist ein Mitsingkonzert geplant, ebenso das inszwischen schon traditionelle Neujahrskonzert Anfang Januar. bpa

Vereine berichten

Herbstfest mit dem Vockenhäuser Sängerbund

Nach ihrer Sommerpause konzentrieren sich die Vockenhäuser Sängerinnen und Sänger voll und ganz auf die Proben fürs „Oktoberfest“ am Samstag, 27. September, ab 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhäusen.

Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei. Für zünftige Schmankerl und Unterhaltung sorgt der Verein. Die Sänger freuen sich auf Genießer, Mitglieder, Förderer und Freunde der Chormusik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind bei den wöchentlichen Chorproben willkommen – bei den Frauen immer montags, ab 20 Uhr, bei den Männern donnerstags, ab 18 Uhr, jeweils im Vereinsraum des Rathaus I in Vockenhäusen.

Schon vor dem beruflichen Doppelabschluss in Mathematik und als Pianist begann Blomers internationale Karriere in beiden Fä-

– Anzeige –

LESELAND HESSEN in Eppstein

2025



Fr 19.09.25 19.30 Uhr

Rathaus 1, Blauer Saal
Hauptstr. 99
Eppstein-Vockenhäusen

Anne Gesthuysen
liest aus:
„Vielleicht hat das
Leben Besseres vor“



Sa 11.10.25 19.30 Uhr

Rathaus 1, Blauer Saal
Hauptstr. 99
Eppstein-Vockenhäusen

Oliver Fleischer
liest aus:
„Der Oma hätte das
gefallen“



Sa 18.10.25 19.30 Uhr

Bürgersaal
Rossertstr. 21
Eppstein

Mit Weinverkostung

Dr. Andreas Wagner
liest aus:
„Die Präparatorin“



So 26.10.25 18.00 Uhr

Rathaus 1, Blauer Saal
Hauptstr. 99
Eppstein-Vockenhäusen

Volker Klüpfel
liest aus:
„Wenn Ende gut,
dann alles“



Eintritt:

19.09. / 11.10. / 26.10.
10,- € / 8,- € für KKE-Mitglieder
18.10. / Mit Weinverkostung
16,- € / 14,- € für KKE-Mitglieder
Karten an der Abendkasse

Vorverkauf:

Ab 4. August im Bürgerbüro Eppstein

Veranstalter:



BURGSTADT EPPSTEIN



Im Rahmen von:



Gefördert durch:



Weinfest in Eppstein – Ein Fest für die Sinne

Am Samstag, 13. September, verwandelt sich die Eppsteiner Altstadt wieder in ein Genussparadies. Von 17 Uhr bis Mitternacht bietet sich beim Weinfest für alle Liebhaber guter Tropfen und köstlicher Speisen ein unvergesslicher Abend.

Die Veranstaltung wird wie gewohnt vom Gewerbeverein Industrie-Handel-Handwerk Eppstein organisiert, und die Vorfreude ist bereits spürbar. In diesem Jahr besteht das Ausstellerangebot vollständig aus Eppsteiner Unternehmen und Vereinen. Dies ist eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität der lokalen Betriebe und Produkte zu entdecken.

An den Ständen auf dem Festgelände werden erlesene Weine, Biere, Cocktails und Longdrinks sowie eine Auswahl an alkoholfreien Getränken angeboten. Für die Verpflegung sorgen Stände mit Flammkuchen, Spundekäs, Brezelvariationen und vielen Winzerspezialitäten. Zu den Ausstellern zählen unter anderem die vom Wochenmarkt bekannte Eppsteiner Weinpresse, die Barbecue Crew aus Niederjosbach, der Food Trailer von Dürrich Construction, der beliebte Container Cube sowie ein Newcomer mit einer Premiere: „ad hoc – Weine aus Eppstein“. Thomas Becker, Ex-Handballer der TSG Eppstein, stellt sein neues Weinlabel „ad hoc – Geschaffen für den Augenblick“ mit Weinen vom Kaiserstuhl vor.

IHH-Vize Christoph Dürrich: „Wir freuen uns, die ansässigen Gastronomiebetriebe Pub 51, das Gasthaus Zum Ritter, Asiatische Feinkost bei Le im Gasthaus Zum Taunus, das Restaurant Pflasterschisser und Mille Vini – 1000

Weine im Rahmen des Weinfestes anzukündigen. Im näheren Umfeld der Veranstaltung haben das Restaurant Castello, Asia Imbiss Kim-Kim sowie die Wunderbar Weite Welt ihre Türen geöffnet. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei!“

Zwischen 18 und 20 Uhr präsentiert Diana Schmidt-Theis von schoenesundmehr ihre beliebte Modenschau auf dem Veranstaltungsgelände. Die Exponate können anschließend im Laden gekauft werden.

Für Kinder gibt es ähnlich wie beim Weihnachtsmarkt im Fliednerhaus eine Bastelwerkstatt, allerdings nur bis 22 Uhr.

Ein besonderes Highlight des Weinfests wird die lange Tafel, die zur Kommunikation und zum Austausch zwischen den Gästen einlädt.

Um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, wird die Durchfahrt in der Altstadt während des Festes gesperrt. Die Sperrung erstreckt sich von der Talkirche bis zur Ecke Burgstraße/Rosserstraße. Die Durchfahrt östliche Burgstraße in die Hintergasse sowie westliche Burgstraße in die Rosserstraße bleiben von der Sperrung unberührt.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher und hoffen, dass das Event nicht nur ein Fest für Eppsteiner, sondern auch für ihre Freunde und Bekannten von außerhalb wird.

Das Weinfest verspricht ein unvergessliches Erlebnis voller Genuss, Gemütlichkeit und Gemeinschaft. „Teilen Sie diese Neuigkeit in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, um gemeinsam diesen schönen Abend in der Altstadt zu feiern“, wirbt der IHH.



Eine lange Tafel zieht sich beim Weinfest durch die Altstadt. Fotomontage: IHH Eppstein

Burgverein sucht Lager

Während der kommenden Monate will die Stadt den Mainzer Keller komplett sanieren. Die Stadtwache hat den Raum aus Altersgründen an den Burgverein abgegeben, der ihn als neues Hauptquartier einrichten will. Für die Dauer von etwa einem Jahr sucht der Burgverein deshalb ein Lager, etwa von der Größe einer Garage, für die sperrigen Einrichtungsgegenstände aus dem Mainzer Keller.

Der Verein ist bereit, Miete zu zahlen, bittet aber um eine moderate Summe, da alle zusätzlichen Kosten für den Verein bei der Sanierung der Burg fehlen, laut Satzung der einzige Vereinszweck des Burgvereins. Vermieter wenden sich an den Ersten Vorsitzenden Ramon Olivella, E-Mail: ramon.olivella@burgverein-eppstein.de

Auseinandersetzung in Altstadt

In der Nacht zum Sonntag kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit mehreren Beteiligten kurz nach 2 Uhr, also nach Ende des Burgfests in der Altstadt. Nach einem Streit wollte der Sicherheitsdienst einen 49-jährigen Besucher vom Festgelände in der Wooganlage begleiten. Es kam zu einem Schlagabtausch zwischen ihm und dem Sicherheitsdienstmitarbeiter. Bei der Auseinandersetzung wurden zwei weitere unbeteiligte Personen von dem nun Beschuldigten leicht verletzt.

Die Polizeistation in Kelkheim hat die Ermittlungen aufgenommen. Sachdienliche Hinweise werden unter der Rufnummer (06195) 67 49-0 entgegengenommen.

FFW Niederjosbach: Weinstand

Die Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach lädt am Freitag, 5. September, ab 17 Uhr auf den Dorfplatz neben dem Feuerwehrhaus zu ihrem Weinstand ein.

Neben einer leckeren Auswahl feiner Weine vom Weingut Reith aus Gau-Bickelheim, werden auch Bier und alkoholfreie Getränke angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt die „Feuerwehr BBQ-Crew“ mit dreierlei hausgemachten Flammkuchen aus dem Pizzaofen.

Leckere Weine auf dem Bremthaler Dorfplatz verkostet

Wie frisch gewaschen präsentierte sich der Bremthaler Dorfplatz am Freitagabend nach einem tüchtigen Regenguss. Ein paar Besucher ließen sich davon vertreiben, die meisten schreckte er nicht ab. Sie standen wie in den Vorjahren am Weinausschank an und genossen an Stehtischen oder unter den beschirmten Bänken ausgewählte Weine aus Rheinhessen und dem Rheingau. Ein Rosé aus dem Württembergischen, ein Rotwein aus Südtalien und ein prickelnder Prosecco aus Venetien rundeten das Angebot ab.

Am Samstag kamen trotz besserem Wetter weniger Besucher als am Freitag – „Da war wohl die Konkurrenz des Burgfests zu stark“, vermutete Heike Lemberg vom Organisationsteam der Feuerwehr. Ausnahmsweise verlegte die Feuerwehr das Weinfest dieses Jahr auf das letzte Augustwochenende, – „Wir wollten nicht in Konkurrenz mit dem Jubiläum des Angelsportvereins treten“, sagte Lemberg – so gab es eine Überschneidung mit dem Epp-

steiner Burgfest, das der Burgverein seit Jahrzehnten an diesem Wochenende ausrichtet.

Wer dennoch den Weg zu Bremthals Dorfmitte fand, erlebte einen angenehmen Spätsommerabend mit exquisiten Weinen und pas-



Weinstand Bremthal.

Foto: privat

senden Speisen wie Spundekäs und Brezeln oder Käse und Trauben.

Die freiwillige Feuerwehr Bremthal verließ sich bei der Auswahl der Weine auf die Expertise von Weinhändler Michael Kietzmann, der eine Vorauswahl getroffen hatte und gemeinsam mit der Feuerwehr die endgültige Weinkarte zusammenstellte. Bei den Besuchern kam sie gut an. Die meisten wären gern länger sitzen geblieben. Doch aus Rücksicht auf die Anwohner schloss der Weinstand an beiden Abenden gegen 23 Uhr. Dennoch, so Lemberg, sei die Feuerwehr mit dem an beiden Abenden erzielten Umsatz sehr zufrieden.

Erfreut waren die Veranstalter über die Angebote etlicher externer Helfer. „Einige helfen regelmäßig, einige waren dieses Jahr zum ersten Mal dabei“, lobte Heike Lemberg das Engagement. Auch die neue Wehrlführung mit René Bopp und Lukas Pitthan und der ebenfalls neue Vereinsvorstand standen erstmals in der Verantwortung für das Weinfest. bpa

VdK lädt zum Herbstfrühstück

Der VdK Eppstein erinnert seine Mitglieder an das Herbstfrühstück am Samstag, 13. September, von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Kleintierzüchter in Bremthal und bittet um Anmeldung bei Monika Kehl, telefonisch unter 06198 / 57 45 13 oder E-Mail an monika.kehl@vdk.de.

TSV Wanderung am Rossert

Rund um den Rossert führt die Wanderung der Gruppe im TSV Vockenhausen am Dienstag, 9. September. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz Rathaus I in Vockenhausen. Zur Mittagsrast wird am Zauberberg in Ruppertshain eingekehrt. Die Tour ist etwa zehn Kilometer lang. Es führt Theo Wiechens.

DRK-Café am Mittwoch

Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Ü60 sind am Mittwoch, 10. September, um 15 Uhr herzu einem Kaffee-mit-Kuchen-Nachmittag mit kleinem Programm in die Räume des DRK, in der Müllerrwies 2, in Eppstein eingeladen. Das DRK Café-Team freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Nathalies Inthronisierung – Referenz an die emanzipierte Agnes

– Fortsetzung von Seite 1 –

Danach nahmen die Musiker Maurice, Leon For Murs und die Königsteiner Band „Mangold“ die Bühne in Beschlag und traten das Erbe der langjährigen Festband „Faltenrock“ und „Bassweg“ an. Die Meinungen über die Musik der jungen Musiker waren geteilt, sicher war, dass weniger getanzt wurde als in früheren Jahren. Im Halsgraben beim Container Cube wummerte Techno-Sound, und die Menschen genossen Cocktails und das bunte Lichtspiel.

Wie ein musikalischer Teppich schwebte am Sonntag Jazzmusik von der Burg über die Altstadt. Die Sonne schien und Besucher strömten in Scharen zum Burgfest. Schon im Kassenhäuschen prophezeite Gudrun Souverein, Monika Rohde-Reith zitierend: „Die Burg macht etwas mit uns.“ Ihre Freundin versprach die köstlichsten Kuchen und motivierte, augenzwinkernd, mit den Worten: „Viel Kuchen zieht die Falten glatt!“

Tatsächlich spendeten die Eppsteinerinnen 43 Kuchen fürs Buffet in der Kemenate. Die Tradition wird inzwischen von Töchtern und Enkelinnen der Kuchenbäckerinnen der ersten Burgfeste übernommen. Selbstverständlich gab es dazu Kaffee.

Nur die Flammkuchen waren am Sonntag schon gegen 11 Uhr ausverkauft. Stattdessen verköstigte das Team aus der Küche des „Fischbachtals“ die Besucher mit Bratwurst, Pommes frites und Nudelgerichten.

Ramon Olivella moderierte das Bühnenprogramm. Er eröffnete den Jazzfrühschoppen mit der Hot Four Creole Jazzband, welche die Burg fröhlich in Schwung brachte, und anschließend die heiß ersehnte Inthronisierung des neuen Burgfräuleins einleitete. Luise I., Burgfräulein zu Eppstein, betrat mit ihrem Junker die Bühne und tauschte ihre Krone gegen ein Diadem. Vorsichtig legte sie die Krone auf einem Samtkissen ab. In einer emotionalen Abschiedsrede bedankte Luise sich „für die vielen fröhlichen Kindergesichter“, die ihr im Lauf des vergangenen Jahres begegnet seien – und vor allem dankte sie Nicole Mackovic: „Sie ist eine echte Freundin geworden“.

Es wurde still im Burghof als das designierte neue Burgfräulein die Bühne betrat und ein unerwartetes Spektakel auslöste: Nathalie Wolz sollte von Schirmherr Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode inthronisiert werden, als plötzlich Hagen von Nassau (alias Benjamin Peschke) dazwischen platzte und erklärte, Nathalie zur Frau nehmen zu wollen, „da ein Weib nicht ohne Mann leben könne!“. Es ergab sich ein Wort-

gefecht mit einem zweiten Mannsbild, Heinrich aus Kronberg (alias Tom Keseberg), der Hagen beschimpfte: „Ein Frosch kann schöner furzen, als ihr sprechen könnt!“ Der Zwist artete in einen Schwertkampf aus, doch Nathalie trat resolut zwischen die Streithähne und beendete den Zwist: „Mein Junker soll Patrick sein!“ Unter tosendem Applaus erklärte sie: „Zieht von dannen, ansonsten lasse ich euch in den Bettelbus werfen!“ Dieses kurze Schauspiel wurde von den Burgschauspielern mit erfundenen Figuren als Einblick in die damalige Zeit erdacht. Nathalie zu Eppstein stellte eine Referenz an die historische Agnes von Eppstein dar. Nathalie erklärte, dass sie als ehemalige

Frankfurterin seit vier Jahren im Burgverein aktiv sei: „Es ist mir eine Ehre und erfüllt mich mit Stolz, die Burg sowie die Stadt Eppstein zu repräsentieren. Ihre Kirche, Altstadt und die Burg haben sich in mein Herz geschlichen.“

Lob gab es für Friseur und Visagisten Markus Meiners, der die Burgfräulein unentgeltlich nach mittelalterlichen Vorlagen frisierte. Auch dankte sie Nicole Mackovic für ihre hervorragende Organisation und Schneiderin Ela van der Heijden vom Königsteiner Burgvereins-Atelier. Anschließend wies Olivella das Publikum darauf hin, dass alle Kinder, Eltern und Junggebliebene sich im Pallas Autogramme des Burgfräuleins holen können. Die Jüngsten wies er auf das bevorstehende Kaspertheater hin.

Die Big Band Hofheim übernahm mit 13 Musikern, einem Dirigenten und einer Sängerin das Bühnenprogramm und brachte Burg und Stadt zum Schwingen, während alle Kinder zur ersten Vorstellung des Kaspertheaters drängten. Benjamin Peschke beruhigte die herbeiströmenden Kinder: „Wir geben so viele Vorstellungen, dass alle das Stück sehen können!“ Erstmals bauten Bertold und Hilde Picard ihre Kaspertheater-Kulisse in der Juchhe der Burgschauspieler auf und führten, wegen des sensationellen Erfolgs, das sagenhafte Improvisationstheater mit einigen helfenden Händen gleich dreimal hintereinander auf.

Der Kasper, alias Benjamin Peschke, begrüßte die lustige Kinderschar mit dem beinahe klassischen Gruß „Gude! – Also da, wo ich herkomme, sagt man: Gude! Seid ihr alle da?“

Die spannende Geschichte in Anlehnung an die Gründungssage der Burg begann. Jochen Souverein übernahm die Rolle des alten Grafen von Bremthal. Des Weiteren traten seine Tochter Bertha, ein Zwerg, der tapfere Ritter Eppo und ein abscheulicher Riese auf. Der Kasper warnte, „dieser sei gar fürchterbar“ und wer leicht Angst bekäme, solle besser den Raum verlassen.

Im Ostzwinger bot die Eppsteiner Rotte mittelalterliche Spiele und Rüstungen sowie allerlei historische Gebrauchsgegenstände zum Anfassen an. Ein schönes Reaktionsspiel mit Seilen und Holzstäben, vermutlich nicht aus dem alten



Burgfräulein Nathalie I. mit Junker Patrick, umringt von Kindern, die nach Autogrammen fragen. Fotos (2): Walter Adler/adler-photoart.de

Mittelalter, dennoch sehr beliebt, zog Jung und Alt zum Spielen an. Auffallend gut gelang es den Kindern, dieses Spiel zu meistern, und sie machten dabei ihren Eltern etwas vor. Einige Meter weiter durften die Kinder mit Pfeil und Bogen schießen.

Schon der Flohmarkt in der Woganlage, der am Sonntagmorgen zwei Stunden früher als das Burgfest öffnete, war sehr gut besucht. Deutlich mehr Anbieter als in den vergangenen Jahren bauten auf der Wiese unterhalb der Burg ihre Stände auf und viele Familien kamen zum Stöbern und Kaufen. Organisatorin Stefanie Fichtner war sehr zufrieden mit den geänderten Bedingungen.

Auch Kassierer Stefan Sperzel zog am Montag zufrieden Bilanz: Rund 1300 Besucher an beiden Tagen und knapp 20000 Euro Umsatz sind etwas weniger als voriges Jahr. Aber dennoch rechnet er mit einem satten Plus für die nächsten Burgprojekte. ccl/jp



Ramon Olivella und Schirmherr Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode bei der Tafelrunde.



Mit Pfeil und Bogen konnte im Ritterlager geschossen werden. Foto: Caren Lewinsky



Stimmungsvoll war es am Samstagabend an der Feuerschale bei den Landsknechten im Ostzwinger. Fotos (2): Julia Palmert



Wer morgens früh mit dem Fahrrad über die Feldwege bei Vockenhausen beim Pferdestall Paul vorbei kommt, erlebt oft die schönsten Naturschauspiele. An der aktuellen Klimaschutzaktion Stadtradeln beteiligt sich auch die Eppsteiner Zeitung mit fünf Teilnehmern. Wer sich auf diese Weise fürs Klima einsetzt, tut gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit und sammelt wunderschöne Momentaufnahmen, die gut für die Seele sind. ccl/Foto: Caren Lewinsky

Jeder Kilometer zählt fürs Klima

Endspurt beim Stadtradeln. Noch bis 7. September zählt jeder für Eppstein mit dem Rad gefahrene Kilometer. Vielleicht lässt sich der ein oder andere von der idyllischen Morgenstimmung doch noch zum Radfahren bewegen.



Den Morgennebel auf der Pferdeweide hat unsere Mitarbeiterin Caren Lewinsky für uns eingefangen. Wer noch mitradeln möchte, registriert sich unter <https://www.stadtradeln.de>.

de/epstein/ und tritt einem Team bei oder gründet ein eigenes. Klimaschutzbeauftragte Julia Schomburg betont: „Jede Fahrt zählt!“

Ein Blick auf die Internetseite Stadtradeln.de zeigt für Eppstein 45 aktive Radler in elf gemeldeten Teams. An erster Stelle mit fast 1400 gefahrenen Kilometern steht „Grünes Eppstein, knapp gefolgt von „Offenes Team Eppstein“. Aktueller Kilometerstand am Dienstag, 2. September: 6451 gefahrene Kilometer auf 417 Fahrten. Bis zum Wochenende dürften noch einige Kilometer hinzukommen. bpa

SGB Badminton: Bezirksmeisterschaften ein voller Erfolg

Am vergangenen Wochenende fand das bislang größte Turnier, das die SG Bremthal/Fischbach veranstaltet hat, in der Kelkheimer Staufenhalle statt. Über 270 Kinder und Jugendliche hatten sich zu den Meisterschaften des Bezirks Frankfurt gemeldet und traten in 26 Konkurrenzen von U9 bis U19 um Pokale und Urkunden gegeneinander an.

Nach den Begrüßungsworten von Bezirksjugendwart Alexander Stephan und SG Bremthal-Jugendwart Volker Schulze ging es pünktlich um 9 Uhr mit den Einzelwettbewerben los.

Die SG Bremthal/Fischbach stellte mit über 60 Meldungen das größte Teilnehmerfeld und zeigte vor heimischem Publikum hochmotiviert ihr Können. Viele Kinder sammelten ihre ersten Turniererfahrungen.

Dank der Hilfe von vielen Eltern und Helfern gab es ein reichhaltiges Buffet in der Cafeteria und sogar eine Tombola mit vielen Preisen.

Auch sportlich gesehen war das Turnier ein Riesenerfolg und unterstreicht die kontinuierliche Jugendarbeit beider Vereine: Freute man sich 2024 noch über erstmalig zwei Bezirksmeister-Titel, so gab es dieses Mal 23 Plätze auf dem Treppchen – zehn Titel, viermal zweite Plätze, neunmal dritte und achtmal Platz 4.

Im Einzel U9 gelang Hanya Yu der Sieg. Insbesondere ihr Finalspiel war nichts für schwache Nerven. Nach dem 23:21-Sieg war die Freude groß. Ebenfalls einen Pokal holte Hanna Grünig auf Platz 3. Im Einzel U11 zeigte Anna Schulze ihre Klasse, gewann als Erst-Ge-setzte souverän alle ihre Spiele und holte sich erneut den Bezirksmeister-Titel.

Im Einzel U13 gewann Emma Höfer, zeigte Nervenstärke und gewann am Ende hochverdient den obersten Platz auf dem Treppchen.

Im Einzel U15 war Arne Röwer nicht zu schla-

gen und holte sich den Meistertitel trotz starker Konkurrenz. Im Einzel U19 scheiterte Pauline Happe knapp im Halbfinale, sicherte sich aber souverän Platz 3.

Damit war der erste Tag schon ein voller Erfolg, aber es sollte noch besser kommen. Am Sonntag standen nämlich die jeweiligen Doppelwettbewerbe an. Im Mädchendoppel U11 trumpfte wieder Anna Schulze mit ihrer Partnerin aus Unterliederbach groß auf und setzte sich im Finale glatt durch. Mila Knoche/Sophie Tan holten sich auf Platz 3 ebenfalls einen Pokal. Bei den Jungen gelang Benjamin Mayer und Sven Nothof ein toller dritter Platz.

Auch in der Altersklasse U13 Mädchendoppel war wie schon am Vortag Emma Höfer (mit ihrer Offenbacher Partnerin) glückliche Siegerin. Platz 2 ging an Jasmin Röwer/Sophie Tan. Im Jungendoppel der gleichen Altersklasse belegten die Bremthaler mit dem zweiten (Moritz Landvogt mit Hofheimer Partner) und dritten Rang (Hanyul Lee mit Schwanheimer Partner) gleich zwei Treppchenplätze.

Im Mädchendoppel U15 gelang der Bremthalerin Henriette Happe mit ihrer Hofheimer Partnerin der Turniersieg in zwei glatten Sätzen. Bei den Jungen U15 spielten Johannes Kapp mit seinem eingespielten Partner Arne Röwer ihren Heimvorteil ebenfalls aus und holten sich die Bezirksmeisterschaft.



Arne Röwer und Johannes Kapp sind Bezirksmeister im Doppel der U15. Foto: privat

In der nächstälteren Altersklasse U17 freuten sich Robert Nothof und Felix Stiegler über Platz 3. Bei den Ältesten im U19-Wettbewerb spielten Maja Braun und Pauline Happe ihre Routine aus und ließen sich den Sieg nicht nehmen.

Die Gemischten Doppel fanden am Nachmittag statt. Im U13-Wettbewerb freute sich Jasmin Röwer mit ihrem Partner über die Bezirksmeisterschaft, da sie sich im Finale gegen

die Bremthaler Hanyul Lee und Emma Höfer durchsetzten. Hanjun Lee holte mit seiner Partnerin den dritten Platz auf dem Treppchen.

Im U15-Wettbewerb fehlte Arne Röwer im Finale mit seiner Offenbacher Partnerin das Glück, unterm Strich aber war der zweite Platz ein toller Erfolg. Im Spiel um Platz 3 setzten sich Johannes Kapp und Henriette Happe in zwei Sätzen durch.

Abschließend holten sich im Mixed U17 die Bremthaler Felix Stiegler / Melissa Chen den dritten und Robert Nothof mit seiner Partnerin den zweiten Platz.

Insgesamt war das Turnier ein voller Erfolg, nicht nur, weil das Organisationstalent des Vereins wieder unter Beweis gestellt wurde. Viel wichtiger war die breite und erfolgreiche Teilnahme der jungen Spielerinnen und Spieler.

Am nächsten Sonntag startet die Mannschaftssaison, in der die SG Bremthal/Fischbach erstmals mit zwölf Mannschaften antritt.

TuS Niederjosbach: JHV

Der Vorstand des TuS Niederjosbach erinnert alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11. September. Sie beginnt um 19 Uhr im Clubheim auf dem Sportplatz Lochmühle. Anträge zur Tagesordnung müssen eine Woche vor der Versammlung dem Ersten Vorsitzenden Heinz Brückner vorliegen.

Spielefest der F-Minis Bremthal

Die Bremthaler Handball-F-Minis der Spielgemeinschaft EppLa haben ihr erstes Spielefest in Wiesbaden-Bierstadt bestritten.

Mit vielen Spielern der jüngeren Jahrgänge hat die Mannschaft „eine ganz tolle Leistung gezeigt, sowohl im Angriff wie auch der Abwehr. Sie haben vier von fünf Spielen gewonnen und fast alle Spieler haben sich in die Torschützenliste eingetragen“, lobte Trainerin Christiane Gottron. Es spielten Anton, Maxi, Simon, Vitus, Johan, Matwey sowie Emil und Alexander, die von den Eppsteiner F-Minis ausgeholfen haben.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

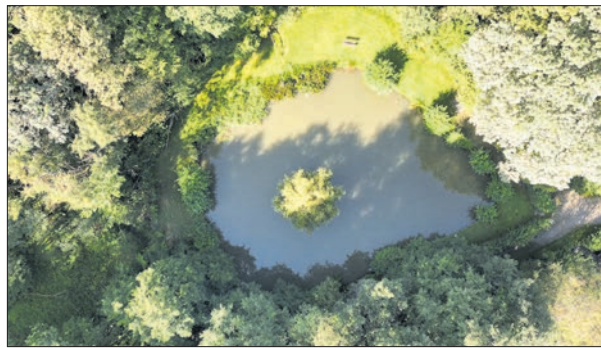
Angler fanden nach langer Suche ihren Teich im Königsbachtal

Vor 50 Jahren gründeten knapp 20 begeisterte Angler den Angelsportverein Bremthal. In der Gründungsversammlung am 5. September 1975 wählten die Gründungsmitglieder Jürgen Treder zum Ersten Vorsitzenden, Ernst Steyer zum stellvertretenden Vorsitzenden. Mit 15 Mark waren die Gründungsmitglieder dabei, die Aufnahmegebühr für Neumitglieder wurde auf 100 Mark festgesetzt, die Gesamtmitgliederzahl vorerst auf 40 beschränkt.

Soweit so gut, denn der neue Verein hatte zwar mit Günter Nink einen Gewässerwart, aber noch kein Vereinsgewässer. Stattdessen unternahm die Angelsportfreunde Ausflüge zu nahegelegenen Flüssen wie den Rhein bei Bingerbrück oder die Lahn bei Staffel. Auch die Fränkische Saale bei Trebur, Schönbach im Schwarzwald und die Ostsee bei Heiligenhafen wurde zu Angelausflügen angefahren, samt Familien. Die Ausflüge waren stets gut besucht.

Die Vision eines gemeindeeigenen Gewässers ließ sich nicht umsetzen, ebenso scheiterte 1977 der Kauf eines Grundstücks für einen neuen Teich in der Nähe von Kröftel. Der Verein konnte das notwendige Darlehen nicht aufnehmen, da rund ein Viertel der Mitglieder sich nicht überwinden konnten, das Darlehen zu unterzeichnen. Das Projekt verlief im Sande, ebenso wie der Ankauf eines Stück Wiesenlandes zwischen Bremthal und Niederjoshbach. Schließlich pachtete der Verein 1980 einen rund 7000 Quadratmeter großen Teich bei Schloßborn. Er liegt auf einer Waldlichtung und wird von einem kleinen Bach gespeist. Die erste Pacht betrug damals schon stolze 6000 Mark pro Jahr. Der Teich wurde zum Mittelpunkt des Vereinslebens und liebevoll gepflegt und gehegt. Auch wenn das Geld wegen des stolzen Pachtbetrags oft nicht für einen optimalen Fischbesatz reichte, besaß der Teich einen hohen Freizeitwert. Die geruh-

samen Stunden am Gewässer entschädigten manchen für einen nicht erfolgreichen Angeltag. Damals schlossen die Bremthaler Angler Freundschaft mit dem ASV Auroff. Einladungen zum Preisfischen wurden gern angenommen.



Die Teichanlage im Königsbachtal.

Foto: privat

1990 konnte sich der Verein nach einer kräftigen Pachterhöhung den lieb gewordenen Angelteich nicht mehr leisten und verlängerte den Vertrag nicht. Statt dessen pachtete der Verein einen Bachabschnitt zwischen Ruppertshain und Eppstein und pflegte ihn nach den Vorgaben des Naturschutzes. Nach einem trockenen Sommer war auch diese Angelstelle im wahrsten Sinn des Wortes versiegt. Mit einem kleinen Teich im Goldsteintal bei Wiesbaden-Rambach fand der ASV übergangsweise eine Notlösung. Die hielt, bis der Verein 1993 endlich Glück hatte und nach einer finanziellen Konsolidierung einen Pachtvertrag mit der Firma Kissel/Ernst für den Angelteich im Dattenbachtal zwischen Vockenhausen und Ehlhalten schloss. Der Verein lebte auf. Das Teichgelände wurde neu angelegt, Sommerfeste gefeiert. Nach Ablauf des Pachtvertrags konnte der Verein die Kaufsumme nicht aufbringen. Der Teich wurde an eine Familie aus Kelkheim verkauft und der Verein stand erneut ohne Gelände da.

Erst im Jahr 2005 fand der ASV das heutige

Gelände im Königsbachtal und kaufte es. Auch dort investierten die Angler viel Zeit und Mühe, um das Gelände neu anzulegen. Das Ufer wurde befestigt, ein regulierbares Ablaufbauwerk gesetzt und Vorklärbecken erneuert. Gespeist wird der Teich aus verschiedenen Quellen und Überläufen im Wald.

Der Teich wurde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ausgehoben und so wurde die Nutzung als Fischteich erst möglich. „Außerdem haben wir Flachwasserzonen für Vögel und Amphibien eingerichtet und mit Uferstauden wie Igelkolben, Rohrkolben und Sumpfwiesensalbei bepflanzt“, führt der aktuelle Vereinsvorsitzende Armin Hinek aus. Sein Stellvertreter Peter Smolorz, damals erster Vorsitzender, erinnert sich: „Der ehemalige Bürgermeister Peter Reus hat uns seinerzeit sehr unterstützt. Eine Bürgerschaft durch die Stadt wurde exakt zum Ende der Laufzeit und der Finanzierung abgelöst.“

Seit der Übernahme des Geländes vor 20 Jahren, wurden einige Neuerungen vorgenommen: Die Schutzhütte wurde ausgebaut, ein Räucherofen eingerichtet, der Mönch, so wird das regulierbare Ablaufbauwerk eines Teiches genannt, wurde neu gebaut, das Schlachthaus erneuert, die Außenanlage am oberen Teich begrünt.

„Das sind wichtige Meilensteine“, betont Hinek, das Wichtigste aber sei die neue Jugendgruppe, die Ende 2021 gegründet wurde. Zur Zeit angeln dort vier Jugendliche, die, so Hinek, „mit viel Spaß bei der Sache sind“. EZ

ASV Bremthal feiert 50-Jähriges



Der Angelsportverein Bremthal 1975 (ASV) feiert am Samstag, 6. September, am Gewässer im unteren Königsbachtal in Bremthal sein 50-jähriges Bestehen. Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Gönner zu einer kleinen Feier ab 15 Uhr ein.

Gemeinde-Sommerfest in Ehlhalten unter der Linde

Am vergangenen Wochenende feierte die katholische Ortskirche St. Michael ihr Sommerfest. Es begann am Samstagabend mit dem sehr gut besuchten Dämmererschoppen im Innenhof des Gemeindehauses. Mit vielen tatkräftigen Helfern verwandelte sich der Platz unter der Linde am Gemeindehaus zu einem gemütlichen Festplatz. Es wurden Zelte aufgestellt, Tische hübsch dekoriert und eine gemütliche Beleuchtung angebracht, wobei sogar die Linde in der Dunkelheit grün erstrahlte.

Über den Abend spielte die Band „Horschemol“ mit Frank Liebmann, Hansjörg Gerny und Partner bekannte Melodien und sorgten für gute Stimmung. Als Spezialität gab es die gefragten Flammkuchen in zwei Versionen und

am späteren Abend noch eine süße Variante, die spektakulär flambiert wurde. Beliebt waren die frisch gemixten Cocktails, aber auch die Wein Auswahl und verschiedene Biere ließen keine Wünsche offen.

Am Sonntagmorgen begann der Gottesdienst ausnahmsweise für Ehlhalten um 11 Uhr. Für diesen Tausch bedankte sich die Gemeinde bei ihren Partnern aus Vockenhausen, die es ermöglicht haben. Dadurch waren bei dem Familiengottesdienst alle Bänke besetzt und die Besucher kamen auch aus den umliegenden Gemeinden zum Freiluftgottesdienst. Auch für Familien mit Kindern war der Beginn passend. Während des Gottesdienstes stand eine Schatzkiste bereit, die von den Kindern ausgepackt wurde. Jeder hat zu seinem wertvollsten Schatz seine Gedanken mitgeteilt nach dem Motto „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“. Durch das Spielen der Musikgruppe mit modernen Liedern war es für alle ansprechend gestaltet und es wurde kräftig mitgesungen.



Freiluftgottesdienst beim Sommerfest in Ehlhalten.

Foto: privat

Im Anschluss zum Mittagessen gab es vom Küchenteam den viel gefragten Rheingauer Spießbraten. Dazu kamen weitere Gäste aus Ehlhalten und der Umgebung. Ein großes Kuchenbuffet als Dessert rundete den Tag ab. In der Zwischenzeit konnten sich die Kinder bei Holzspielen die Zeit vertreiben und hatten viel Freude am frisch zubereiteten Popcorn.

Sowohl über die zahlreichen Besucher als auch über die starke Unterstützung vor, während und nach dem Fest bedankt sich Lucia Kretschmer vom Ortsausschuss bei allen, die dabei waren. „Nur gemeinsam kann so ein Fest gelingen“.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein

Nachruf auf Anne Czepl

In den 1980er Jahren war die Politik auf allen Ebenen noch viel stärker als heute von Männern bestimmt – auch in Eppstein. Eine der wenigen weiblichen Stadtverordneten war damals Anne Czepl aus Alt-Eppstein. Sie gehörte zwei Wahlperioden der Stadtverordnetenversammlung an. Frau Czepl engagierte sich außerhalb auf vielen Feldern für ihre Mitmenschen, vor allem im kirchlichen und im sozialen Bereich. Eine weitere Leidenschaft galt den Bienen – sie war viele Jahre als Imkerin aktiv, wie ihr Ehemann Helmut, der sich außerdem ab 1989 für viele Jahre als Ortsvorsteher und Stadtverordneter für die Stadt eingesetzt hat. Jetzt ist Anne Czepl im Alter von 81 Jahren gestorben. „Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie“, so Eppsteins CDU-Vorsitzender Christian Heinz.

CDU Stadtverband Eppstein

S-Bahn-Verkehr ein Desaster – es reicht!

„Wir werden das leidige Thema nicht los.“ Offensichtlich ist es dem RMV möglich, seine Standards immer weiter nach unten zu korrigieren. Gab die Verlässlichkeit in den letzten Monaten und Jahren wiederholt Anlass zur Klage, erleben die Eppsteinerinnen und Eppsteiner nach den Sommerferien, dass es immer noch schlimmer geht. Die permanenten Verspätungen und Ausfälle, das Abhängen der Eppsteiner Haltestellen durch Bahnen, die in Hofheim enden, haben ein neues Ausmaß erreicht.

Die ständigen Investitionen in Strecke, Digitalisierung und Stellwerke müssen irgendwann einmal dazu führen, dass ein halbwegs verlässlicher Schienenverkehr sichergestellt werden kann. Nach wie vor ist es anscheinend ein Ding der Unmöglichkeit, den Regionalexpress zumindest ersatzweise in Ausnahmesituation die drei Eppsteiner S-Bahn-Haltestellen anzuordnen zu lassen.

In dieser Form ist der ÖPNV nicht wettbewerbsfähig. Pendler, Schülerinnen und Schüler haben ein Anrecht darauf, für immer steigende Preise ein angemessenes Angebot zu erhalten. Das ist aktuell nicht gegeben. „Wir werden dagegen weiter unsere Stimme erheben und werden nicht müde, beim RMV zu intervenieren!“ Eva Waitzendorfer-Braun

SPD-Stadtverordnetenfraktion

SPD: Variante 4 des Radwegs nach Bremthal

In der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 11. September wird über die Variante für den Radweg von Eppstein nach Bremthal entschieden.

Die Varianten 1, 2, 3 und 5 sind aus unterschiedlichen Gründen bereits vom Tisch. Derzeit sieht es so aus, dass die Mehrheit der politisch Verantwortlichen in Eppstein für die Variante 6 plädiert.

Der Radweg bei dieser Lösung führt ebenso wie bei Variante 4 vom Ortsausgang Eppstein Am Herrngarten talseits an der B455 entlang und zweigt dann nach der halben Strecke von der Straße ab. Er wird dann auf dem Dammbereich eines geplanten Regenrückhaltebeckens Richtung Bremthal geführt. Dies würde allerdings bedeuten, dass der Radweg erst mit einer circa zweijährigen Verzögerung gebaut werden kann, da zuerst vom Abwasserverband dieses Regenrückhaltebecken gebaut werden muss. Hinzukommt, dass der Radweg in diesem Abschnitt weg von der Straße und somit unsicherer für Kinder und Frauen ist.

Aus diesem Grund setzt sich die SPD Eppstein für den komplett straßenbegleitenden Radweg, der Variante 4, ein. Diesen Wunsch hatten auch vor fünf Jahren 500 Bürger bei der Petition für den Radweg unterstützt. Thomas Schäfer

SPD Bremthal im Ortsbeirat

Alte Missstände im Stadtteil

Die Bremthaler Sozialdemokraten haben im Ortsbeirat wiederholt auf alte Missstände in ihrem Stadtteil hingewiesen: Sie wiesen erneut auf eine markante, querliegende Stolperstelle im „Kieferhang“ hin, und machten die Stadt aufmerksam, dass sie hier bei Personenschäden verantwortlich ist. Die Stadt versprach jetzt, diese Stolperstelle schnellstmöglich zu beseitigen.

Zudem wies die SPD erneut darauf hin, dass in der Winterzeit die hintere Tür im ehemaligen Verwaltungsgebäude am Dorfplatz offensteht und dadurch das Treppenhaus auskühlt und unnötig Heizenergie verschwendet wird. Sie schlagen einen einfachen Türschließer vor, so wie es in früheren Zeiten bereits sinnvollerweise gelöst wurde. Auch hier könnte die Stadt Kosten einsparen.

Weiterhin machten sie den desolaten Zustand der Grünanlage an der ehemaligen alten Eiche in der unteren Waldallee zum Thema. Engagierte Bürger hatten sinnvolle Ideen vorgeschlagen, die die Stadtkasse kaum in Anspruch nehmen würden. Der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Lange schlug vor, eine Interessensgruppe einzurichten, die die Stadt mit Eigeninitiative unterstützt.

Im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat wird er nun diese Gruppe aufbauen. Wer mitarbeiten möchte meldet sich telefonisch unter 06198 32493 oder per E-Mail an kp.lange@web.de Peter Lange

Bündnis90/Die Grünen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Eppsteiner Grünen lädt am Dienstag, 9. September, zur Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung findet ab 19.30 Uhr in Eppstein im Rathaus II im Sitzungssaal im Erdgeschoss statt.

Neben der Anpassung der Satzung des Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen sollen erste Ideen und Pläne für die kommende Kommunalwahl im März 2026 gesammelt und besprochen werden.

Die Eppsteiner Grünen freuen sich auf ihre Mitglieder und alle Interessierten.

Anette Theimer, Gabi Sutor

SPD Eppstein: Radtour durch den Main-Taunus-Kreis

Die Eppsteiner Sozialdemokraten luden Ende August zum 29. Genussradeln ein.

Trotz anfänglich schlechter Vorhersagen war das Wetter ideal. Ursula Falk führte die erlebnisreiche Tour über 36 Kilometer durch wunderschöne Natur und vorbei an schönen Aussichten durch den Main-Taunus-Kreis. Start war am Bahnhof Eppstein zunächst über das Eppsteiner Pflaster und den gut ausgebauten Radweg nach Fischbach, bis zur ersten Station am sehenswerten Rettershof. Dort bewunderte die Gruppe die edlen Pferde sowie die pfliffigen Sprüche an den Wänden.

Weiter ging die Tour zur „Roten Mühle“ zum Mittagstisch. Zufrieden setzte sich die Gruppe dann wieder auf die Drahtesel und fuhr über Liederbach, immer die sehenswerte Frankfurter Skyline im Blick, in den Frankfurter Westen nach Zeilsheim. Über Hattersheim folgte dann das nächste Ziel am Okriffler Mainufer. Dort wartete Dieter Falk mit einem Verpflegungsstand. Die Rückfahrt führte

FDP-Ortsverband Eppstein

Wiebke Knell: Mehr Bürgerdialog vor Ort!

Ja, wir schaffen das! Nein, wir lassen uns nicht unterkriegen! Das war die vorherrschende Grundstimmung in der Diskussion mit Wiebke Knell, Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, beim Bürgerdialog vergangenen Donnerstag im Eppsteiner Burg-Café. Die Spannweite der Themen reichte von der Analyse gemachter Fehler vor und nach dem „Ampel-Aus“ über die Sichtbarkeit liberaler Werte und nicht zuletzt, was es für die FDP jetzt zu tun gibt, gemäß dem Wahlkampf motto: „Packen wir’s an.“

Denn, wie Wiebke Knell sagte, die liberale Leitidee muss wieder deutlicher ins Auge springen: Freiheit, Eigenverantwortung, Chancengerechtigkeit, Fortschrittsglaube – all das sind keine Selbstverständlichkeiten mehr in der öffentlichen Debatte. Und es wäre ein Fehler zu glauben, die Grundsätze der FDP sprächen heute noch automatisch für sich.

Die Frage, was Freiheit konkret bedeutet, stellt sich mit neuer Dringlichkeit, da das Sicherheits- und Versorgungsversprechen einer opulenten Sozialpolitik mittlerweile an die Grenzen ihrer Finanzierbarkeit stößt. Was nichts daran ändert, dass, so Wiebke Knell, die FDP wieder lernen muss, wie sie ihre Botschaft besser erzählt. „Unsere Werte sind stark. Aber sie brauchen Sprache, die ankommt.“

Freiheit sei nicht nur ein Wort auf einem Banner – sie müsse im Alltag der Menschen erlebbar und erklärbar sein, „das ist eine unserer größten Aufgaben.“ Die es auch erforderlich mache, den direkten Kontakt zu Wählerinnen und Wählern zu suchen. Einerseits durch verstärkten Einsatz von Online-Medien und andererseits durch wieder intensivierten Dialog von Angesicht zu Angesicht.

„Die persönliche Ansprache, das Gespräch an der Haustür ist durch nichts zu ersetzen, wenn es darum geht, Nähe und Vertrauen aufzubauen.“ Die FDP in Hessen werde das verstärkt in den Blick nehmen – nicht nur bei der Kommunalwahl im März nächsten Jahres, sondern auch als dauerhafte Kultur der politischen Arbeit. „Nicht nur bei Veranstaltungen, sondern dort, wo Menschen leben.“

Thomas Uber

am idyllischen Schwarzbach entlang nach Hofheim, wo sich die Gruppe aufteilte. Die einen fuhren mit der S-Bahn nach Eppstein. Unerschrockene fuhren mit dem Rad über die Landstraße nach Hause.

Den Absacker gab es diesmal beim Sommerfest des Heimat- und Geschichtsvereins in Niederjosbach mit köstlichem Spundekäs und Rindswurst mit Kartoffelsalat.

Alles in allem war der Ausflug wieder eine gelungene Sache bei schönstem Wetter, guter Verpflegung und sehenswerter Natur. Peter Lange



Die Radlergruppe bei ihrer Station am Gut Rettershof bei Kelkheim.

Foto: privat

TC Eppstein: Klassenerhalt für Damen 50 und Herren 50

Mit einem 3:3 gegen den Tabellenzweiten TC Niddapark hat sich die Spielgemeinschaft der **Damen 50** TC Eppstein/TC Diedenbergen ihren Klassenerhalt in der Hessenliga am Samstag gesichert. Durch ihre hervorragende Leistung holten Konstanze Reimus und Cornelia Schlick die Punkte im Einzel und im Doppel. Karen Ehrenborg unterlag trotz 4:1-Führung im zweiten Satz mit 2:6, 5:7. Mariana Lacoste sowie das Doppel Lacoste/Nicola Weber hatten gegen ihre starken Gegnerinnen so gut wie keine Chance. Im letzten Heimspiel dieser Saison am nächsten Samstag kann das Team ganz entspannt aufschlagen.

Am vorletzten Spieltag der Medenrunde gewannen die **Herren 50** beim Tabellenschlusslicht THC Höchst mit 6:3 und haben damit ebenfalls einen Spieltag vor Schluss bei 6:6 Punkten den Klassenerhalt in der Gruppenliga sicher. In Höchst konnten aufgrund der hohen Platzkapazität alle sechs Einzel gleichzeitig begonnen werden, und so stand es schon nach etwa zwei Stunden Spielzeit 4:2 für Eppstein. Am längsten spielte Thomas Marschner im Spitzeneinzel, der in Satz 2 mehrere Satzballen abwehrte und am Ende mit 6:1, 7:6 den wichtigen vierten Punkt machte. An Position 2 und 3 gewannen Axel Ziganki und Sven Gewalt sicher. Den vierten Punkt steuerte Peer Andres bei. In den Doppeln machten Sven Gewalt und der eingewechselte Christian Bömerl den Gesamtsieg schnell perfekt, bevor Andreas Pompe und der ebenfalls zum Doppel eingewechselte Michael Müller ihr Doppel im Match-Tiebreak zum 6:3-Endstand gewannen.

Schlechter lief es für die **Herren 50-II.** Bei Tabellenschlusslicht Marxheim verlor das verletzungsbedingt arg gebeutelte Team sein letztes Saisonspiel 4:5. Fabian Rhode, Olaf Reimann und Klaus Holstein gewannen zunächst klar ihre Einzel. Paul Schlick und Sven Rogowski verloren jeweils im Match-Tiebreak. Danach gewann nur noch das dritte Doppel Rhode/Justo von Hein, die anderen beiden Doppel gingen klar verloren. Die Mannschaft muss jetzt bei 2:10 Punkten auf Kelkheimer Schützenhilfe hoffen, um nicht auf den letzten Tabellenplatz zurückzufallen, der den sicheren Abstieg aus der Kreisliga A bedeuten würde.

Jugendfußball: Holpriger Spieltag

Konnte die **E-Jugend** der Eppsteiner Jugendfußballer zum Saisonauftaktspiel noch mit einem 13:0-Sieg überzeugen, gestaltete sich das Spiel gegen die Jungs aus Kriftel am vergangenen Samstag deutlich schwieriger. Insbesondere Defizite im Abwehrverhalten ließ die Eppsteiner schnell in Rückstand geraten. Die junge Mannschaft war gegen das Team aus Kriftel chancenlos und verlor mit 0:10.

Besser lief der Spieltag der **D-Jugend** im Heimspiel gegen Hornau (D3). Bei einem Spiel auf Augenhöhe setzten sich die Eppsteiner mit geschlossener Mannschaftsleistung durch und bezwangen die Gäste mit 2:0 Toren. Die **C-Jugend** trat im Auswärtsspiel gegen die JSG Neuenhain/Altenhain an. Dem Eppsteiner Team gelang es nicht, ihre volle Spielstärke zu entfalten. Durch viele einfache Fehler geriet das Team schnell in Rückstand, konnte jedoch immer wieder ausgleichen. Mit Schlusspfiff mussten sich die Eppsteiner mit 2:6 geschlagen geben. Auch der Start der **B1-Jugend** in der Kreisligarunde gestaltete sich holprig. Gegen Weilbach zeigten die Eppsteiner eine starke Mannschaftsleistung, konnten jedoch dem Druck der Gäste nicht standhalten und verloren mit 1:9 Toren. Die **B2** geriet gegen starke Marxheimer unter die Räder und verlor deutlich mit 0:14.



Ehrungen bei der SGB: Tobias Thoma, Patrick Morawietz, Dennis Kaup, Dennis Morawietz, Oliver Schaust und Dirk Ernst. Am Tisch sitzen Alfred Fischer, Georg Ickstadt und Siegfried Ickstadt (jeweils v.l.).
Foto: privat

SGB ehrt Mitglieder und feiert Heimsieg

Am vergangenen Sonntag fand im Vorfeld des Fußballspiels der SG Bremthal gegen den SV Zeilsheim II auf dem eigene Sportgelände die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern statt. Der erste Vorsitzende der SGB, Oliver Schaust, begrüßte die Jubilare und bedankte sich für die langjährige Mitgliedschaft bei der SG Bremthal. Von den geladenen Jubilaren konnten nicht alle kommen, die, die da waren bekamen von Oliver Schaust ihre Urkunde überreicht. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Matthias Dinges, Sascha Emmelheinz, Dennis Kaup, Dennis Morawietz, Patrick Morawietz, Edwin Morgenstern, Patrick Nix, Fabian Rohde und Tobias Thoma. Für 50 Jahre wurden Holger Ebeling und Dirk Ernst geehrt. Für 60 Jahre Hans-Albert Herrmann und Bernd Niemann und zu guter Letzt diejenigen, die seit der Vereinsgründung im Jahre 1955 dabei waren für 70 Jahre Mitgliedschaft: Alfred Fischer, Gregor Ickstadt, Hubert Ickstadt und Siegfried Ickstadt.

Heimsieg der SGB gegen Zeilsheim

Im zweiten Heimspiel der Saison hatte die SG Bremthal den mit drei Siegen gestarteten SV Zeilsheim II zu Gast. Die Partie begann recht schleppend. Ein Abschluss von Dennis Morawietz ging über das Tor (9.) und in Minute 14 verhinderte Patrick Morawietz im Tor mit einem guten Reflex die Gästeführung. Als Bennet Peterek mit einem Pass in den freien Raum Dennis Morawietz bediente, lief dieser alleine aufs Tor zu und wurde kurz vor der Strafraumgrenze vom herauslaufenden Schlussmann der Gäste per Foulspiel gestoppt. Der Torwart sah daraufhin die Rote Karte und musste das Feld

verlassen (37.). Der anschließende Freistoß von Dennis Kaup wurde von der Abwehrmauer gestoppt, doch Marvin Schmidt-Hartlieb setzte nach, seinen Schuss wehrte der Ersatztorwart jedoch ab. Auch der Nachschuss von Dennis Morawietz wurde auf der Torlinie geklärt. In der Nachspielzeit erarbeitete sich Zeilsheim eine Serie von Eckbälle, aber Patrick Morawietz hielt seinen Kasten sauber und so ging es mit dem 0:0 in die Halbzeitpause.

Kurz nach Wiederanpfiff spielte Lukas Kleber einen Pass in die Spitze. Marvin Schmidt-Hartlieb legte ab auf Dennis Morawietz. Dieser umkurvte seinen Gegenspieler und schob zur 1:0-Führung ein (48.). Um die 60. Minute wurden die Gäste stärker und hatten ihre beste Möglichkeit im Spiel, als ihr Stürmer alleine vorm Tor auftauchte, aber an Patrick Morawietz scheiterte. Bremthal überstand die Drangphase und setzte den ein oder anderen Konter, verpasste es aber ein zweites Tor nachzulegen. So musste Bremthal bis zum Schlusspfiff zittern, brachte aber den Sieg über die Zeit und fuhr so den ersten Heimdreier der Saison ein. Auch die Gelb-Rote Karte für ein fragwürdiges taktisches Foulspiel von Lucas Körner in der 89. Minute änderte nichts mehr daran.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Manuel Haas (Lucas Körner 63.), Leon Erkrath (Marvin Schön 70.), Dennis Morawietz (Pujan Ghadirian Anari 86.), Alexander Benz, Marcel Wagner, Bennet Peterek, Dennis Kaup (Patrick Reischmann 70.), Marvin Schmidt Hartlieb (Jonas Gronauer 95.) und Lukas Kleber

Am Sonntag, 7. September, 15 Uhr, spielt die SG Bremthal beim FC Schwalbach.

Auf herben Dämpfer folgt Heimsieg für TuS

Einen schlechten Tag erwischten die TuS-Fußballer im Auswärtsspiel bei Türk Kelsterbach vor einer Woche. Nach guter Anfangsphase mit mehreren ungenutzten Chancen, folgte der bittere Doppelschlag in der 6. und 12. Minute. Der Gegner übernahm zunehmend die Kontrolle, nutzte die großen Räume zwischen den Ketten konsequent aus und erhöhte bis zur Pause auf schwindelerregende 6:0.

Mit hängenden Köpfen ging es in die Kabine. Doch im zweiten Durchgang zeigte das Team Moral. Der Kampf wurde angenommen, die Ordnung stimmte wieder besser – und so ging die zweite Hälfte sogar mit 3:2 an den TuS. Ante Beslic traf per „missglückter Flanke“ (73.) und sicher vom Punkt (87.). Andre Volteros versenkte den Ball überraschend mit der Pike im Winkel (90. +2). Am Ende stand zwar ein klares 8:3 für Kelsterbach. Positiv bleibt die Reaktion nach der Pause, die zeigt, dass in der Mannschaft mehr steckt, als es das Halbzeitergebnis vermuten ließ.

Eine Woche nach dem bitteren Auftritt in Kelsterbach präsentierte sich der TuS am vergangenen Sonntag zu Hause gegen Hornau wie ausgewechselt. Früh übernahm das Team die Kontrolle, blieb diszipliniert – auch gegenüber dem Schiedsrichter – und belohnte sich mit der Führung: Ante Beslic verwandelte in der Anfangsphase einen Handelfmeter sicher zum 1:0.

Kurz nach der Pause erhöhte Sameer Khana in der 48. Minute auf 2:0. Nach starker Kombination setzte er sich nach seiner Urlaubspause geschickt gegen die Hornauer Defensive durch und schloss eiskalt ab (48.). Nur wenige Minuten später legte der TuS nach: In der 54. Minute steckte Matze Bernert präzise auf Ahmed Ahmed durch, der zum 3:0 vollendete.

Ab der 60. Minute spielte die Mannschaft zudem in Überzahl, da Hornau nach wiederholtem Meckern eine Gelb-Rote Karte kassiert hatte. Trotz weiterer Möglichkeiten blieb es beim 3:0-Endstand.



Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod
nicht durchschnitten.

THOMAS MANN

Für die tröstende, persönliche Anteilnahme, den Ausdruck der Verbundenheit in vielfältiger Weise, die Geldspenden für den Verschönerungsverein Eppstein, die Begleitung im Leben und auf dem Weg des Abschieds von

Traute (Waltraut Marianne) Schiedrum

geb. Maass

* 23.9.1932 † 25.6.2025

danken wir herzlich. Dies gilt auch für die Unterstützung durch die engagierten Mitarbeiter im KWA Parkstift Aeskulap sowie der Hausarztpraxis Dr. Deinhart in Bad Nauheim, durch Bestattungen Haybach in Wiesbaden und die Rednerin, Frau Yurtöven.

Im Namen der ganzen Familie und Freunde:

Anne und Volkmar Schäfer mit Pauline
Eva Schiedrum und Timo Ertl

**Wir suchen Fahrer-
Innen (m/w/d)** aus Eppstein
und Umgebung für die Schülerbe-
förderung nach Hochheim auf Mini-
job-Basis. **Tel. (069) 51 15 15,**
Mobil: 0157 8067 1395.
**Transfer mit Herz – Schüler- &
Inklusivtransport Frankfurt**

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schlueselbarde.de

Verschiedenes

Erste-Hilfe Tag: Kurse für Senioren und Kleinkinder

Das Familienzentrum Eppstein bietet am Samstag, 13. September, in der Burgstraße 18 zwei Spezialkurse mit dem erfahrenen Kursleiter und langjährigen Rettungsdienstfahrer Christopher Klensch an. Der Kurs für Erste-Hilfe am Kleinkind findet von 10 bis 13 Uhr statt. Das Angebot richtet sich sowohl an Eltern als auch an alle, die mit Kindern und Babys zu tun haben oder einfach nur gerüstet sein wollen, wenn ein Notfall bei den Kleinsten eintritt.

Für Senioren hat Klensch ein neues Konzept für das Erste-Hilfe Café 60+ am gleichen Tag von 14 bis 17 Uhr entwickelt. Ausreichende Pausen bieten bei Kaffee und Kuchen viel Raum für Fragen und Austausch. Inhaltlich wird der Kurs nicht weniger intensiv: „Senioren können wertvolle Ersthelfer sein, auch wenn sie vielleicht selbst körperlich eingeschränkt sind.“

Die Kursgebühr für den Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind beträgt 45 Euro, für das Erste Hilfe Café 60+ sind es 35 Euro. Infos und Anmeldung bis 9. September, direkt bei Notfallkurse Klensch, E-Mail: c.klensch@notfallkurseklensch.de. Telefonisch unter 0176 70817147.

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben verstorbenen



Margot Hilz

† 27. Juli 2025

entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Seien es Blumen, eine Umarmung oder tröstende Worte gewesen.

Besonderer Dank gilt Dr. Markus Doll und seinem Praxisteam, der Diakonie Niedernhausen und der Seniorenresidenz Eppstein für die liebevolle Betreuung, Gemeindereferentin Andrea Henrich für die würdevolle Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Armin Ernst, Bremthal, für die Hilfsbereitschaft.

In stillem Gedenken

Walburga und Edmund Schmitt

Ulrike und Torsten Rausch

Ehlhalten, im September 2025



Videos Mini DV, VHS,

VHS-C je 60 min. € **13,50**

Super 8

je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren

ab 200 Stck. je € **-20**

inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 4,70/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus

Eppstein · Tel. 06198 8529

www.eppsteiner-zeitung.de

MORITZ VOGEL

DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
 – Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten
 – Balkon- und Dachterrassensanierung
 – Reparaturen – Dachfenstereinbau

Tel. (061 22) 142 10 www.Vogel-Dach.de



Brotzeit!

Leckere Backmischungen und Aufstriche – und viele weitere hübsche und schmackhafte Geschenkideen gibt es bei

hildes kleine köstlichkeiten

Geöffnet: Mo – Sa 9.30 – 13 Uhr • Do + Fr auch 15–18 Uhr
 Austraße 13 • 65527 Niedernhausen
 Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof** 

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 0 6195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Pfadfinderstamm Parzival auf den Spuren von Nils Holgersson

Diesen Sommer haben sich die Pfadfinder und Pfadfinderinnen vom Niedernhausener Stamm Parzival auf den Weg nach Schweden gemacht, um zweieinhalb Wochen lang Natur, Abenteuer und Gemeinschaft zu erleben. Nach einer 16-stündigen Bahnfahrt mit mehreren Umstiegen erreichten die rund 23 Pfadfinder Göteborg, wo sie zwei Nächte bei einem örtlichen Pfadfinderstamm verbrachten – genug Zeit für einen Stadtbummel und ein wenig Sightseeing. Tatsächlich waren auf dieser Sommertour durch Schweden auch etliche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Eppstein dabei, die größte Gruppe kommt aus Bremthal, einige Pfadfinder kommen aus Niederjosbach und Vockenhausen.

Anschließend machten sich die Pfadfinder in Kleingruppen auf den Weg zum eigentlichen Lager: Manche entschieden sich für einen Haik mit Kanu oder Fahrrad, andere wanderten zu Fuß. Damit die fünf Tage Anreise nicht langweilig wurden, hatte das Programmteam kreative Tagesaufgaben vorbereitet, die die schwedische Kultur näherbrachten, Spaß machten

und zum Lagerthema „Nils Holgersson“ passten.

Erschöpft, aber glücklich trafen schließlich alle Gruppen am Lagerplatz in Kragenäs ein. Dort hieß es trotz aller Müdigkeit: Aufbauen! Dank vieler helfender Hände standen alle Zelte im Handumdrehen.

In den folgenden zwölf Tagen bot das Programm jede Menge Abwechslung: eine vierteilige Lagerolympiade mit sportlichen und kreativen Aufgaben und ein großes Geländespiel. Zeit zum Schwimmen im Meer oder für ein Sonnenbad blieb außerdem. Ein Highlight war der Singabend mit dem Stamm „Dietrich von Bern“ aus Hofheim, bei dem bei Tschai, Snacks und guter Laune bis spät in die Nacht gemeinsam musiziert wurde.

Zum Lagerabschluss wurde der Pizzaofen angefeuert und bei frischer, selbstgemachter Pizza die erlebnisreichen Tage noch einmal besprochen. Schon im September geht es weiter mit dem Herbstlager. Neue Gesichter sind dabei immer willkommen!

Weitere Infos gibt es auf der Webseite der Pfadfinder: vcp-niedernhausen.de.



AUCH WENN DER REGEN FÄLLT ...

... lassen wir Sie nicht im Regen stehen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Fahrzeug bei jeglichem Wetter. Genießen Sie unsere gemütliche Kaffecke während der Prüfzeit.

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
 Anmeldung unter www.tuefa.de • Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
 ohne Voranmeldung



TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!



Jetzt zur HU/AU anmelden

Notarfachangestellte(r) (m/w/d)

für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
 65817 Eppstein
 Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 588 59-70
 Fax: 06198 / 588 59-71

Net: www.kanzlei-bielich.de

Frau Milli kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Zinn, Bücher, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. **Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung.**

Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am
 Wochenende: **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauchmelder... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42, Eppstein





*Ich bin der Welt abhanden gekommen, ...
 ... Und ruh' in einem stillen Gebiet.
 Ich leb' in mir und meinem Himmel,
 In meinem Lieben, in meinem Lied.*

nach Friedrich Rückert

Traurig nehmen wir Abschied von

Joachim Ramp

* 28.1.1944 in Hofheim/Ts. † 19.8.2025 in Wiesbaden

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
 Jutta Stilz und Karl-Wilhelm Mauer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
 am Freitag, dem 19. September 2025, um 14 Uhr
 im FriedWald Taunusstein, Erlenneyerstraße, 65232 Taunusstein-Wehen.

Kondolenzanschrift: K.-W. Mauer c/o Bestattungen Ernst, Neugasse 4a, 65817 Eppstein-Bremthal
 Anstelle von Kränzen oder Blumengebinden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um Spenden an den
 Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V. – IBAN: DE82 5105 0015 0455 1063 03 – Stichwort: "Joachim Ramp"

**Sammler sucht:
 Schallplatten, Platten-
 spieler, CD's usw.**
 Hoffmann 0163 507 28 16

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
 arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
 Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
 arbeiten. Tel. **(0 61 92) 200 43 62**
 oder Mobil **0160 90 20 33 26**
 E-Mail **halil.yilmaz@web.de**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
 gedacht, den Jahres-
 beitrug (30 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
 zu bezahlen?
 Unsere Bankverbindungen
 stehen im Impressum auf S. 6

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
 Garantie
 Vertrauen



Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Unvergessen – 20 Jahre

Wolfgang Michaut

* 09.08.1937 † 31.08.2005

Wolfgang, wir vergessen dich nicht –
 vom Jonng uss Kölle

Köln, im August 2025

Familienanzeigen stehen in der EZ



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Unser Service: www.eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite** oben rechts:

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/
 anzeigenmarkt.html**

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner /
 Leserbriefe**

**Kommentieren Sie
 unsere Beiträge online
 direkt am Artikel**

**Eine Übersicht über alle
 Leserbriefe bzw. Kom-
 mentare finden Sie unter**

➔ **Meine Eppsteiner /
 Leserbriefe
 bzw. Kommentare**



Erde, Feuer, See,
 Berge, FriedWald
 Überführungen
 Formalitäten

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

**Ihr Wegbegleiter
 in schweren
 Stunden.**

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
 www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet



Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation

in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



www.taunus-profi.de 

**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

**Ich, 43 J., attraktiv
mit schöner Figur,**
 mag die Natur, Spaziergänge, ich
 koche gerne und wünsche mir
 einen bodenständigen Mann für
 immer. milanami11@t-online.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Weilbacher Kiesgruben: Herbstprogramm

Das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben der vhs Main-Taunus-Kreis präsentiert sein neues Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr. Von September bis Januar erwartet Besucherinnen und Besucher ein

dem auch praktische Tipps, wie heimische Früchte den Speiseplan bereichern können. Ein weiterer Höhepunkt ist der Fotografische Herbst: Samstag, 27. September, steht ganz im Zeichen der Farben und Stimmungen der Jahreszeit.

Verschiedenes

abwechslungsreiches Programm mit rund 40 Veranstaltungen, von Naturerlebnissen für Kinder und Familien, über Fachvorträge und Fortbildungen, bis hin zu Angeboten im Zeichen der Nachhaltigkeit.

In der Vorweihnachtszeit lädt das Naturschutzhaus Familien zu besonderen Aktivitäten ein, wie Adventswerkstatt oder Nikolaus-Taschenlampenwanderung am 6. Dezember.

Dazu gehört der traditionelle Apfelmart am Sonntag, 21. September, von 12 bis 17 Uhr. Rund um das regionaltypische Obst erwarten die Gäste Informationen, Marktstände, Mitmachaktionen und kulinarische Angebote.

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte bietet das Naturschutzhaus praxisnahe Fortbildungen an. Dazu gehören am 25. November „Arbeiten mit Ton in Kita und Schule“ sowie am 13. November die Veranstaltung „Kinder forschen, Klimawandel verstehen, gemeinsam handeln“.

Ob Pilzwanderungen, ein Herbstfeuer für Familien am Sonntag, 26. Oktober, oder ein Spaziergang zu „Holunder & Co.“, der Herbst zeigt seine ganze Vielfalt im Gelände der Weilbacher Kiesgruben. Dabei gibt es nicht nur besondere Naturerlebnisse, son-

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm liegt im Regionalparkportal Weilbacher Kiesgruben, Frankfurter Straße 74 in Weilbach, im Landratsamt in Hofheim, bei Kommunen, in Büchereien, Umweltämtern und Bürgerbüros. Infos, Download und Anmeldung unter www.vhs-mtk.de/naturschutzhaus/, Telefon 061 92 / 99 01 80.

Freundliches Ehepaar mit 4 Kindern,
 2 - 16 Jahre, Großvater und gemütlicher Katze, **sucht eine 4 - 5-Zimmer-Wohnung oder Haus** ab ca. 100 qm in Eppstein oder Kelkheim. Kaltmiete bis 1.600 Euro. Über Ihre E-Mail freuen wir uns unter: riausman11@yahoo.com

BAUGRUNDSTÜCK GESUCHT

Wir suchen ein Grundstück zum Kauf für den Bau von Doppelhaushälften in Hofheim und Umgebung (z. B. Kelkheim, Flörsheim, Kriftel, Zeilsheim, Sindlingen, Hattersheim, Eppstein) Größe: ca. 600 - 1.200 m². Gerne mit guter ÖPNV-Anbindung, Infrastruktur, Schulen, Einkauf. Über Ihre Kontaktaufnahme, wenn Sie eine geeignete Immobilie zu verkaufen haben, freue ich mich. Für Verkäufer provisionsfrei.

Gartenarbeit

Suche deutschsprachige, am besten männliche Hilfe für großen Garten in Epp.-Bremthal. Er sollte Erfahrung mit Gartenarbeit mitbringen, Unkraut von regulären Pflanzen unterscheiden und mit diversen Geräten umgehen können. Stundenlohn 20 € netto. **Tel. 0173 465 22 33**


**ralf weber
Immobilien**
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

**Barzahlung sofort -
täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.**

Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

Kino Kelkheim
mehr als Film...
Programm ab 04.09.2025

In die Sonne schauen
Samstag – Mittwoch 16.00 Uhr
Donnerstag bis Mittwoch 19.30 Uhr

Das Kanu des Manitu
Donnerstag, Freitag, Mittwoch 17.00 Uhr
Donnerstag - Sonntag, Dienstag 20.00 Uhr

Die nackte Kanone
Donnerstag - Sonntag 17.30 Uhr
Mo (OV) + Mittwoch 20.00 Uhr

Lilly und die Kängurus
Sonntag 13.00 Uhr
Montag + Dienstag 16:30 Uhr

Vorverkauf:
17.09. – Strick-Kino
21.10. - 50 Jahre Roland Kaiser
31.12. - Silvesterkonzert
Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

www.**PC-Stein**.DE
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

NEU Präventionskurse Qi Gong

Von Krankenkassen bezuschusst!
Stärke mit Hilfe sanfter Bewegungen deine Lebensenergie und fördere:

- Entspannung & Stressabbau
- Körperwahrnehmung & Achtsamkeit
- Muskelaufbau & Haltung

Jetzt anmelden unter:

E-Mail: qiworks.tw@gmail.com
Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 www.qi-works.de

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 7.30 – 21 Uhr
☎ 06173 / 9772849

Ist Ihr Dach ungeeignet für eine PV-Anlage?
Zu klein, stark beschattet oder nach Norden ausgerichtet?
Kein Problem – SOLAREZA hat die Alternative für Sie!

Wir bieten Ihnen moderne Mini-Windkraftanlagen – auf Wunsch auch als Hybrid-Lösung mit Photovoltaik und Stromspeicher.
So produzieren Sie Ihren eigenen Strom – nahezu wetterunabhängig.
Direkt über unsere Website einen kostenlosen Beratungstermin sichern oder eine Anfrage senden:

SOLAREZA
SOLARENERGIE FÜR ALLE
www.solareza.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

schreiner Seit 1920
HEIZUNG & SANITÄR

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 · 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

☎ **0163 871 70 57**